

REHport



Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau

25. JAHRGANG

AUSGABE 1

FEBRUAR 2024

**EINE STADT
SPIELT
MINT**

am 24. Februar 2024 von 10 - 17 Uhr
Anmeldung unter www.stadtspieltmint.de/registration

ANZEIGE



Rehau: Neue Ausstellung „Nordlicht“ von Regina Saller im Rathaus



Regnitzlosau: Bayernwerk nimmt E-Ladesäule in Betrieb



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unfall ?



Haftpflicht-/Kasko/
oder Eigenschaden

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Auto Kropf e.K. Rehau

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marcel Auermann, Chefredakteur

Verlagskoordination:
Christian Wagner

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 10. Februar 2024

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 9. März 2024

Anzeigenschluss: Freitag, 23. Februar 2024

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24

E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,

Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@stadt-rehau.de

Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen
u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

Wir suchen eine
zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)
vormittags auf Minijobbasis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
Mo-Fr. Vormittag unter Tel: 09283 / 1503
Wilhelm Fuhrmann GmbH & Co. KG
Siemensstr. 19, 95111 Rehau

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

RHG Bauzentrum Rehau

95111 Rehau
Am Frauenberg 8
Tel. 09283 59160

RHG Bauzentrum Rehau

15%
auf einen Artikel Ihrer Wahl
Coupon



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 10.02.2024-24.02.2024 und nur im RHG Bauzentrum Rehau.

RHG Bauzentrum Rehau

10%
auf einen Einkauf Ihrer Wahl
Coupon



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 10.02.2024-24.02.2024 und nur im RHG Bauzentrum Rehau.

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 13:00 Uhr	
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr	

Bücherei:

Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Rehauer Bauern- und Wochenmarkt 2024

Rehau – Zweimal wöchentlich (immer mittwochs und samstags) findet der Rehauer Wochenmarkt jeweils von 07:00 – 13:00 Uhr am Maxplatz statt. Zahlreiche Angebote an Obst und Gemüse, Pflanzen und Blumen (saisonabhängig) sowie knuspriges Hähnchen und Gegrilltes warten auf Sie. Samstags wird den Besuchern zusätzlich Fisch und weitere Köstlichkeiten vom Grill angeboten.

Einmal im Monat – immer am dritten Samstag – findet in Rehau der beliebte Bauernmarkt von 07:30 – 12:00 Uhr statt. Der Nächste erwartet Sie am 17. Februar im Zentrum von Rehau. Die Vielfalt der regionalen Produkte ergänzt dabei immer das Angebot des parallel stattfindenden Wochenmarktes. Die Anbieter warten mit ihren eigenen Erzeugnissen und einer vielfältigen, regionalen und teils sehr speziellen Auswahl auf Sie! Folgende Anbieter finden Sie auf dem Rehauer Bauernmarkt:

Gerda Roßberg aus Döhlau

www.qualitaet-vom-hof.de/rossberg-gerda
Hähnchen frisch geschlachtet, Eier, Eierlikör, Nudeln, Kartoffeln aus Eigenanbau, Wurst im Glas

Helga Lang aus Osseck a. Wald:

Brote geschmackvoll und speziell, wie das Walnussbrot, und selbstgebackene Kuchen

Michaela Habicht aus Regnitzlosau:

Dinkelgebäck in edelsten Ausführungen und aktuell leckere Dinkelquarkspitzen

Biohof Neuhausener Weide:

Schafskäse, Schafsjoghurt (eigene Herstellung), Fleisch vom Weidelamm (eigene Schlachtung), Wurstwaren vom Lamm & Schaf. Weitere Produkte rund ums Schaf



Marga Lang aus Eulenhämmer:

Imkerangebote, Honig in den bekannten Variationen und weiterveredelt mit Salbei und Spitzwegerich

Werner Franz aus Ludwigsbrunn:

Käse in allen Variationen aus Ludwigsbrunn, Camembert, Hartkäse und Kochkäse, Eier, Wurstsalat und Geräuchertes

Biohof Hertel aus Fohrenreuth:

Dinkelnudeln, Dinkelmehl, kaltgepresste

Speiseöle, Kartoffeln in verschiedenen Sorten

Andreas Fendt aus Köditz

www.mangalitz-fleisch.de:

Wollschwein-Spezialitäten vom langsam gewachsenen Wollschwein

Andrea Sturm aus Rehau:

Ausgefallene Fruchtaufstriche, Chutney, Chiligeele und eingemachtes Gemüse - Mit Liebe gemacht

Ulrich Bauer aus Weißdorf:

Produkte der Aroniabeere, Fruchtaufstriche, Liköre, Sirup, als Pulver und getrocknete Beeren

Hofladen Lang aus Dobeneck:

Fleisch vom Weiderind und Strohschwein, Räucherspezialitäten und Wurstwaren, Bio Eier, Bio Kartoffeln, Marmeladen, Liköre, Präsentkörbe

In stillem Gedenken ...

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herrn Werner Lopatta

Wir danken ihm für die Liebe und Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Spielvereinigung Wurlitz

NACHRUF

Am 23. Dezember 2023 ist im 87. Lebensjahr

Herr Gerhard Junghans

verstorben.

Gerhard Junghans war von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1997 im Bauhof der Stadt Rehau beschäftigt. Er nahm seine Aufgaben sehr gewissenhaft und vorbildlich wahr.

Wir werden Herrn Gerhard Junghans stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im Dezember 2023

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

„Willkommen – Bienvenue – Welcome – hier in Rehau, das ist die Schau, Rehau-Helau!“

Rehau – Mit obigen Worten eröffnete Bernd Tischer Zeit die beiden ausverkauften Prunksitzungen der FastNachtsFreunde des TV Rehau. Und diese Eröffnung sollte halten, was sie versprach! Das Publikum erwartete ein viereinhalbstündiges Programm, das alles zu bieten hatte, was bei dem Motto „Zirkus“ erwartet werden konnte.

Bereits beim Einmarsch des 11er-Rats und der Abteilungsmitglieder konnte das Publikum eine gewaltige Vielfalt an Kostümen sehen. Von Artisten des chinesischen Staatszirkus, über Messerwerfer, Dompteure, Clowns und Pantomimen, Zauberer, Wahrsagerinnen, verschiedene Tiere bis hin zu bärtigen Frauen, starken Männern und sogar einer Meerjungfrau- alles war in der Manege zu entdecken.

Tänzerisch eröffnete die Jugendgarde den Abend mit ihrem Gardetanz, dicht gefolgt von der Mini-Garde mit ihrem Schautanz „süß – süßer – Zuckerwatte“.

Der erste Gäsehautmoment des Abends war der Einmarsch des Prinzenpaares, Danny I. und Vanessa I., die zur Titelmelodie von „The greatest showman“ den Vorhang der Bühne öffneten und den Blick auf ein gigantisches Bühnenbild freigaben. Das Bühnenbauteam der FastNachtsFreunde baute seit Oktober an einem lebensgroßen Elefanten: eine Arbeit, die vom Publikum mit einem großen Applaus honoriert wurde.

Die beiden Tanzmariechen Annalena Pauly und Laura Raitel zeigten in ihrer zweiten Session erneut ihr tänzerisches Talent. Ein weiteres Nachwuchstalente konnten die FastNachtsFreunde mit Jona von der Grün gewinnen. Dieser bewies in der Bütt mit Kevin und Marcel Danner, dass Kinder den Erwachsenen die Show stehlen können... zumindest die (nicht ganz ernst gemeinte) Zaubershow.

Nach der Bütt von Claudia Tischer-Zeit und Kathrin Kätzel, die vom „Maxplatzbänkla“ aus auf Rehau und seine Besonderheiten blickten, wurde es emotional. Die Präsidentin Christine Bryant wurde mit dem Till von Franken in Silber ausgezeichnet, eine der höchsten Ehrungen des Fastnachtsverbands Franken. Nach einer bewegenden Bildpräsentation fand die Vizepräsidentin Sylvia Graf persönliche Worte und der Bezirksprä-



sident Oberfranken Norbert Greger fasste zusammen: „Ich wüsste nicht, wer diese Auszeichnung verdient hätte, wenn nicht du!“. Nicht zu vergessen seien auch die weiteren Geehrten Manuela Körner & Julia Blüml, die mit dem Sessionsorden 2024 des Fastnachtsverbands Franken, Sophia Winter und Anna Krannich, die mit der silbernen Ehrennadel und Erika Fischer, die mit der goldenen Ehrennadel vom Verband für ihre

Die zweite Hälfte eröffnete Bernd Tischer-Zeit mit „Oh mein Papa“, unterstützt von Stefan Körner an der Querflöte und Kayda Bryant als Ballerina. Nachdem die beiden Sitzungspräsidentinnen Adeline Baumgärtel und Julia von der Grün den 11erRat und die Gastgesellschaften mit ihren Prinzenpaaren auf der Bühne begrüßt hatten, zeigte die Prinzengarde ihren beeindruckenden Schautanz „Schildmaiden“.

Abschluss der Faschingsession im Rathaus – Herzliche Einladung!

Rehau – Am **Faschingsdienstag, 13. Februar, um 11:11 Uhr** werden die FastNachtsFreunde des TV Rehau wieder zu Besuch im Rathaus sein und das Foyer in eine bunte Empfangshalle verwandeln. Bürgermeister Michael Abraham wird in dem kleinen Show-Programm außerdem versuchen, die Stadtkasse, die im November von den FastNachtsFreunden entwendet wurde, zurückzuerhalten. Highlights in der Vorstellung werden die Vorstellungen verschiedener Garden für alle Schaulustigen bieten. Kommen auch Sie vorbei, beobachten das bunte Treiben und feiern gemeinsam mit uns den Abschluss der diesjährigen Faschingsession!

Tätigkeiten in der Abteilung ausgezeichnet wurden.

Tänzerisch abgerundet wurde die erste Hälfte von der Juniorengarde mit ihrem Gardetanz, sowie der Jugendgarde mit ihrem Schautanz („Mein kleiner grüner Kaktus“). Auch die Sponsoren und Senatoren bekamen ihr Dankeschön tänzerisch dargeboten, auf eine sehr außergewöhnliche Art und Weise.

Edith und Lothar Franz zeigten ein wahrhaftes „Kasperltheater“, stilecht mit Krokodil und Hex (vom Schild), wobei sie die Politik ziemlich aufs Korn nahmen. Natürlich auch mit „Perlmuschelschleim und Schleißknipfl...“, aber auch mit vielen Krokodilstränen, welche von den Politikern zu gern vergossen werden. Adeline Baumgärtel und Julia von der Grün arbeiteten in ihrer Bütt das vergangene Wiesenfest auf; auch in die-

sem Jahr natürlich mit Rehau Teppich und Zwiegespräch zwischen „Ost“ und „West“. Die Juniorengarde überzeugte in ihrem Schautanz „a kind of magic“ nicht nur tänzerisch, sondern auch mit ihren Zauberkünsten. In ihren „Gedanken zur Sitzung“ stellte sich Claudia Tischer-Zeit den wirklich wichtigen Fragen des Lebens, z.B. „warum laufen Nasen, während Füße riechen“. Die Sketchgruppe der FastNachtsFreunde begeisterte das Publikum mit ihrem Luftpumpenorchester und mussten sogar ungeplante Zugaben abliefern.

Der R.E.S.T. der FastNachtsFreunde zeigte in seinem Schautanz die Schönheit der Vielfältigkeit, unterstützt auch in diesem Jahr vom Senator der FNF Bernd Weist. Auch das Männerballett passte sich dem Motto „Zirkus“ an und zeigte eine lustige Show mit Clowns und Reitern.

Einen Höhepunkt zeigte, wie jedes Jahr, die Prinzengarde mit ihrem Gardetanz, der von Prinz Danny I. auch mit Küsschen und Sekt belohnt wurde.

Das Programm der Prunksitzungen war zusätzlich gespickt mit kleinen Zwischennummern, die den Zuschauern etwas zum Staunen und zum Lachen gaben. So konnte man die Kunst des Messerwerfens genauso beobachten, wie „Tiere“ auf Fahrrädern und Rollern. Auch Jonglierkünste, schwebende Frauen, menschliche Kanonenkugeln und artistische Höchstleistungen begeisterten das Publikum, das sich mit donnerndem Applaus bei allen Akteurinnen und Akteuren des Abends bedankte.

Nach dem Finale – gesungen von der Elferrätin Laura Koch gemeinsam mit der „Hausband“ der FastNachtsFreunde „LiveactWG“ – wurde bis tief in die Nacht gefeiert, gesungen und getanzt.

Die FastNachtsFreunde bedanken sich bei einem großartigen Publikum für die Aufmerksamkeit, das Lachen sowie den Applaus und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen, vielleicht ja schon zu einem der folgenden Termine:

13.02.2024 11.11 Uhr:

Schlüsselrückgabe im Rathaus

13.02.2024 14.30 -17.30 Uhr:

Kinderfasching in der Jahnturnhalle



5.000 Euro für Kinder- und Jugendhospiz

Rehau – Die Aktion: „Lachen schenken“ der Werbegemeinschaft ist abgeschlossen und der Spendenerlös konnte dem Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt in Bamberg übergeben werden.

Die Spendenkampagne Aktion: „Lachen schenken“ der Werbegemeinschaft Rehau ist seit dem 3. Dezember 2023 beendet. Im Rahmen der Aktion standen vom 1. bis 30. November in 24 Unternehmen, die Mitglied der Werbegemeinschaft sind, sogenannte Spendensterne bereit. Zusätzlich wurde ein Spendenstern in der Kinderarztpraxis von Monika Drexel aufgestellt. Im Zeitraum vom 1. bis 3. Dezember wurden die Sterne zum Abschluss der Aktion noch einmal an den Ständen des Rehauer Lebkuchenmarktes aufgestellt. Die Realschule Rehau hat unter Leitung von Lehrerin Ina Schorscher zudem eine eigene Spendenaktion an der Schule durchgeführt, um die Kampagne der Werbegemeinschaft zu unterstützen. Insgesamt kamen somit 3.995,67 Euro an Spendengeldern zusammen. Die Werbegemeinschaft rundete diesen Betrag großzügig auf, sodass am Ende die stolze Summe von 5.000 Euro dabei herauskam.

Am 7. Dezember übergab die Werbegemeinschaft



Am 7. Dezember übergab die Werbegemeinschaft (Bernd Köppel - Bildmitte, Marc Fuchs - zweiter von links) in Begleitung von Ina Schorscher (Initiatorin der Spendenaktion an der Realschule Rehau - im Bild rechts) und Dirk Drexel (in Vertretung für seine Frau - im Bild links) den Spendenscheck an Beate Neumeister (im Bild zweite von rechts), Leiterin des Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt in Bamberg.

schaft in Begleitung von Ina Schorscher, Initiatorin der Spendenaktion an der Realschule Rehau, und Dirk Drexel (in Vertretung für seine Frau) den Spendenscheck an Beate Neumeister, Leiterin des Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt in Bamberg. Die Einrichtung konnte das Geld verwenden, um den betroffenen Kindern, Geschwisterkindern und Eltern über die Weihnachtsfeiertage eine Freude zu machen, bzw. ein Lachen zu schenken.

Bernd Köppel (1. Vorstandsvorsitzender der Werbegemeinschaft) sowie Marc Fuchs (Kampagnenleiter) sind dankbar für das große Engagement aller Beteiligten an der Aktion und stehen nach wie vor fest zu der Entscheidung, die Spende genau dieser Einrichtung zur Verfügung gestellt zu haben. „Die Kampagne war trotz ihrer kurzen Dauer ein Erfolg. Ein Erfolg für die Menschlichkeit und für die Anteilnahme, die jeder Spender und Unterstützer gegenüber den Betroffenen gezeigt hat“, so Marc Fuchs. Der Vorstand der Werbegemeinschaft Rehau ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden und schließt nicht aus, auch im kommenden Jahr vielleicht noch einmal eine derartige Aktion zu unternehmen.

VfB-Freundeskreis spendet für Kleinfeldfußball



Rehau – Zum letzten Stammtisch 2023 des VfB - Freundeskreis wurden den kleinen Fußballern eine Spende ihrer internen traditionellen Sammlung übergeben. Die Kleinfeld-Kicker können den Zuschuss für Trainingsbälle, Trainingshilfsmittel und Minitore gut gebrauchen. Dafür bedanken sich die kleinen Fußballer und Heinz Fuhrmann (Kinder-/Jugendtrainer) im Namen von Fußballerinnen und Fußballern, Trainern und Betreuern beim VfB-Freundeskreis. Natürlich wurden über

die neusten Informationen Kleinfeld „Pampas Liga“ bis elf Jahre zu Training, Mannschaft und Spielbetrieb diskutiert. Ein Beispiel: trotz Einschränkungen in 2021 und 2022 konnten in 2021 – 45 Spieler – 3 Mannschaften 2022 – 75 Spieler – 5 Mannschaften 2023 – 100 Spieler – 6 Mannschaften gemeldet und betreut werden. Die Trainer, Betreuer und Kinder bedanken sich nochmals für die Spende und freuen sich auf die Rückrunde.

Erfolgreiche Spendenaktion „Kaminkehrer helfen krebserkrankten Kindern“

Rehau – Ein großes „Danke“ ergeht an alle Spender, die sich an der Spendenaktion „Kaminkehrer helfen krebserkrankten Kindern“ (v.l.): Harald Haug, Kathrin Haug und der Rehauer Kaminkehrermeister Roland Lottes.

denkonto ein stattlicher Betrag in Höhe von 551,36 Euro zugeführt werden. Das Bild entstand bei der Spendenübergabe des Christbaumverkaufs Harald und Kathrin Haug beteiligt haben. So konnte dem Spen-



10 Jahre Restaurant Korfu unter Mehmet Misirli

Rehau – Seit zehn Jahren betreibt Mehmet Misirli das Restaurant Korfu in der Wallstraße. Grund genug für den 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich zum Jubiläum zu gratulieren.

Seit Oktober 2013 hat Mehmet Misirli sein Gaststättengewerbe in Rehau angemeldet, im darauffolgenden Jahr hat er das vorher verpachtete Restaurant in der Wallstraße dann wieder selbst übernommen und führt es bis heute. Die vielfältige Küche kommt bei seinen Gästen sehr gut an und Mehmet Misirli kann auf viele Stammgäste zählen. „Ich kann mich mit allen Menschen gut verstehen und das schätzen meine Gäste sehr, sie fühlen sich bei mir immer herzlich willkommen“, so der Jubilar über seine Art der Restaurantführung. Immerhin ist er seit 40 Jahren Gastronom, denn seine erste Gast-

stätte in Rehau war von 1982 bis 1992 das ehemalige Café Horn. Im Jahr 1999 hat er das Café Letz gekauft und zum Restaurant umgebaut. Nach zwischenzeitlicher Verpachtung führt er es nun im zehnten Jahr wieder selbst.

Der 1. Bürgermeister Michael Abraham beglückwünschte Mehmet Misirli zum 10-jährigen Jubiläum und überreichte ein Geschenk. „Wir sind stolz auf unsere Gastronomie, die auch über die Grenzen hinaus viele Gäste nach Rehau zieht“, so der Bürgermeister beim Jubiläumsbesuch.

Restaurant Korfu, Wallstraße 7

Tel. 09283/899705

Öffnungszeiten: Mo: 17 - 23 Uhr,

Di: Ruhetag, Mi - Sa: 17 - 23 Uhr,

So: 11 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr



30 Jahre Fitnessstudio „Just for Fun“

Rehau – Am 1. November 1993 eröffnete Ibrahim Erbay sein eigenes Fitnessstudio „Just for Fun“ in der Roßbacher Straße in Rehau und feierte daher im November vergangenen Jahres sein 30-jähriges Bestehen. Im Fitnessstudio „Just for Fun“ setzt man auf Altbewährtes – Klassische Geräte mit persönlicher Beratung und Betreuung. Und genau das, wissen alle seine Mitglieder zu schätzen. Das zeigt sich besonders an den Mitgliedern, die bereits seit Gründung des „Fit for Fun“ dort trainieren.

Ursprünglich ist Ibrahim Erbay aus Hof, eröffnete sein Fitnessstudio aber am Stadtrand von Rehau. „Ich bereue es keinen Tag nach Rehau gekommen zu sein. Rehau ist einfach meine Stadt und ich bin sehr zufrieden damit, wie alles gelaufen ist“, so Erbay selbst über seine damalige Firmengründung vor 30

Jahren. Trotz vieler skeptischer Stimmen aus seinem Umfeld, wagte Ibrahim Erbay den Schritt in die Selbstständigkeit – mit Erfolg. Die ehemaligen Lagerräume verwandelte er in ein professionelles Fitnessstudio für alle Generationen. „Ich hatte hier bisher schon so viele tolle Erlebnisse, es ist schwer da ein besonderes auszuwählen“, schwelgt er in Erinnerungen an die vergangenen 30 Jahre. Zum Jubiläum beglückwünschte 1. Bürgermeister Michael Abraham den Jubilar persönlich und überbrachte dazu ein kleines Geschenk. „Es ist eine Erfolgsgeschichte und da wir in Rehau zahlreiche Betriebe haben, die Jubiläen wie diese feiern, zeigt das doch, dass man in unserer schönen Stadt erfolgreich sein kann“, zeigt sich der Bürgermeister optimistisch gestimmt und freut sich mit Ibrahim Erbay über das 30-jährige Jubiläum.

30 Jahre Fliesenlegerfachbetrieb Stephan Thüroff

Rehau – Seit 30 Jahren führt Stephan Thüroff seinen Handwerksbetrieb von Pilgramsreuth aus. Zu diesem Jubiläum lässt es sich 1. Bürgermeister Michael Abraham nicht nehmen persönlich zu gratulieren.

Am 01. November 1993 hat der Fliesenlegermeister sein Gewerbe in Rehau angemeldet und führt das Handwerk seit inzwischen 30 Jahren erfolgreich aus. Haupttätigkeitsfelder sind das Verlegen von Fliesenbelägen aller Art sowie von Natursteinbelägen aller Art, aber auch Verfugungen aller Art, die Herstellung von hinterlüfteten keramischen Fassadenbekleidungen und Trockenbauarbeiten werden von Stephan Thüroff für die Kundschaft durchgeführt. Der Wirkungskreis ist nicht nur auf Rehau beschränkt, denn auch

in den Nachbargemeinden rund um Rehau ist der Fachbetrieb gefragt.

Der 1. Bürgermeister Michael Abraham gratulierte Stephan Thüroff zum Jubiläum persönlich und bedankte sich im Namen der Stadt Rehau für das erfolgreiche Wirken der letzten 30 Jahre. „Wir können uns in Rehau glücklich schätzen, so fachmännisch bestens aufgestellte Handwerksbetriebe vor Ort zu haben und wer sich 30 Jahre in seiner Branche behauptet, der versteht sein Handwerk“, würdigte der Bürgermeister das Wirken von Stephan Thüroff.

Fliesenlegermeister Stephan Thüroff

Pilgramsreuth 14, 95111 Rehau

Tel. 09283/9310



90 Jahre Dötsch Antriebstechnik

Rehau – Vor 90 Jahren stellte Ernst Dötsch, Elektromaschinenbaumeister und E.Ing., in der Textilstadt Asch bei der „löblichen Bezirksbehörde“ den Antrag auf Genehmigung zur „Ausübung des Gewerbes zur Reparatur von Elektromaschinen und aller in dieses Fach fallenden Apparaterparaturen“. Heute wird der Betrieb – 1946 in Rehau neu angesiedelt – in dritter Generation geführt. Dieses Jubiläum war Anlass zu einer kleinen Feierstunde, zu der sich Geschäftsführung und Mitarbeiter der Firma Dötsch sowie Vertreter der Handwerkskammer, der Stadt Rehau und der Elektroinnung zusammenfanden.

Die Dötsch Elektromaschinen Elektrotechnik GmbH liefert heute wie damals elektrische Antriebe und Leistungselektronik an viele verschiedene produzierende Betriebe aus Industrie, Handwerk und Landwirtschaft sowie kommunale Betreiber technischer Anlagen. In Zeiten steigender Energiepreise ist das Know-how der Firma bei der Überholung und Optimierung von Produktionsanla-



Ihr 90. Jubiläum konnte die Firma Dötsch im Dezember in Rehau feiern, zu welchem Bürgermeister Michael Abraham Glückwünsche überbrachte.

gen gut gefragt. Besondere Spezialität sind wie in allen Jahrzehnten die Reparatur von Elektroantrieben aller Art und die schnelle Versorgung mit Ersatzteilen aus dem eigenen großen Lagerbestand. Dem hohen Zeitdruck, der auf den Kunden oft lastet, versucht man mit kreativen Lösungen im Schadensfall schnell Abhilfe zu schaffen. Viele namhafte Unternehmen in Oberfranken, aber auch bundesweit und im Exportbereich schenken Dötsch immer wieder ihr Vertrauen.

Neben dem Firmenjubiläum wurde für 60-jährige Berufstätigkeit im Betrieb Gerda Dötsch geehrt und erhielt von der Handwerkskammer dafür eine goldene Ehrennadel und Urkunde überreicht. Die Gratulanten hoben die Besonderheit dieser Leistung hervor, wünschten herzlich alles Gute und drückten ihre Hoffnung aus, auch zum 100. Jubiläum wieder zu einer Feierstunde nach Rehau kommen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.motoren-doetsch.de



Auszubildende von Bayernwerk überlassen der Stadt Rehau zwei Insektenhotels

Rehau – Zwei Insektenhotels werden in diesem Jahr in der Stadt Rehau aufgestellt. Zum Azubi-Umwelttag des bayernwerk hatten sich die Auszubildenden das Projekt Insektenhotels für Rehau vorgenommen. Um den Nachhaltigkeitsgedanken zu bewahren, wurden als Rohstoffe Holz aus dem heimischen Sägewerk sowie nachhaltige Produkte aus Wald und Garten verwendet. Spaß sollte es natürlich auch machen, was die

Auszubildenden bei der Übergabe auch stolz bestätigten. Als Vorlage diente ein Bild, anschließend waren die Auszubildenden auf sich selbst und ihre Kreativität gestellt. Im Laufe des Jahres sollen die Insektenhotels dann in Rehau aufgestellt werden. Die notwendigen Vorbereitungen werden die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs im Frühling treffen, ehe die Insektenhotels dann platziert werden.

Neuer Friseursalon in Rehau

„Milena's Schnittstelle“

Rehau – Anfang Januar eröffnete der neue Friseursalon „Milena's Schnittstelle“ in der Schulstraße in Rehau. 2. Bürgermeister Rudolf Scholz beglückwünschte Geschäftsführerin Milena Strobel zu diesem besonderen Ereignis persönlich.

Mit ihrem Friseurgeschäft „Milena's Schnittstelle“ ist Milena Strobel bereits seit 2019 in Hof selbstständig. „Mit dem Standortwechsel nach Rehau möchte ich die bestehenden Kundenbeziehungen aus der Vergangenheit stärken sowie zahlreiche Rehauer Bürgerinnen und Bürger von meinem Angebot überzeugen“, betont die Besitzerin beim Eröffnungsbesuch des 2. Bürgermeisters, Rudolf Scholz, Anfang Januar. Ihre Angebote richten sich an jedermann, unabhängig von Alter und Geschlecht.

Milena Strobel ist gelernte Friseurin und seit 2012 in der Branche tätig. Bereits im dritten Gesellenjahr fungierte sie als Meisterin in ihrem Beruf und war vor der Selbstständigkeit als Filialeiterin einer bekannten Friseur-Kette tätig. Sie freut sich nun auf ihre neue Herausforderung und vor allem darauf, bekannte und neue Gesichter in ihrem neuen Laden in Rehau, Schulstraße 1 (ehemals ae skinbalance) begrüßen zu dürfen.

Milena's Schnittstelle
Schulstraße 1, 95111 Rehau
Tel. 09283/8989893
milenasschnittstelle@gmail.com
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr: 9– 18 Uhr
Mi: 9 – 13 Uhr, Sa: 8 – 13 Uhr





Verleihung der Auszeichnung „Fassade des Jahres“ in der letzten Stadtratsitzung 2023

Rehau – Die Stadt Rehau hat das Anwesen Bahnhofstraße 11 als Fassade des Jahres ausgezeichnet. Bürgermeister Abraham würdigte in der Weihnachtssitzung des Stadtrats die aufwändige Sanierung des Anwesens, die mit Fördermitteln aus dem Fassadengestaltungsprogramm und dem Wohnraummodernisierungsprogramm der Stadt Rehau

gefördert wurde. Er überreichte der Eigentümerin Heike Hoffmann als Zeichen des Dankes eine Urkunde. Das Anwesen mit dem Baujahr 1819, das jahrelang einen Sanierungsfall darstellte, ist durch die Neugestaltung zu einem Schmuckstück in der Innenstadt geworden.

Neuer Regierungspräsident der Regierung von Oberfranken zu Besuch

Florian Luderschmid in Rehau

Rehau – Mitte Januar war der neue Regierungspräsident Florian Luderschmid der Regierung von Oberfranken in Bayreuth bei seinem Antrittsbesuch in Rehau. Bürgermeister Michael Abraham freute sich den, seit September letzten Jahres amtierenden, Regierungspräsidenten in Rehau begrüßen zu dürfen und bereitete dafür ein kleines Programm vor. Dabei tauschten sie sich über verschiedene Themen aus: die Städtebauförderung, das Schulzentrum, die anstehende Freibadsanierung sowie verschiedene Herausforderungen der interkommunalen Zusammenarbeit. Dabei ging es auch um schlankere Prozesse und den Abbau bürokratischer Hürden. Besuch wurde die Staatliche Realschule, wo die beiden von Rektor Rüdiger Lang und Konrektor Matthias Ritter durch das neu sanierte Schulhaus geführt wurden. Währenddessen wurde auch der noch anstehende Bauabschnitt H (das ehemalige Berufsschulgebäude) in Augenschein genommen. Der dortige Sanierungsbedarf



ist offensichtlich. Anschließend empfing sie Jürgen Werner, Mitglied der Geschäftsleitung, sowie die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit, Andrea Schmidt, im Rheniumhaus der REHAU. Jürgen Werner führte ihnen dort die aktuelle Unternehmensstrategie und die Herausforderungen der Zukunft im Bereich des Standorts Oberfranken vor Augen. Luderschmid zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Kompetenzpalette von REHAU und zog ein positives Fazit zu dem ersten Gedankenaustausch: „Wir haben heute die Basis für eine engere Zusammenarbeit in der Zukunft geschaffen. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere, künftige Gespräche, damit wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam anpacken können.“

Rehau begeisterte ihn – neben den vielfältigen Aktivitäten der Stadt Rehau lobte er den guten Kontakt und Austausch mit den Wirtschaftsbetrieben vor Ort und hob hervor, dass vor allem die Investitionen im Bereich der Innenstadt deutlich sichtbar seien.

Festliches Kirchenkonzert in der Dorfkirche Pilgramsreuth

Rehau – Am **Samstag, 12. Oktober**, beginnt um 19:30 Uhr ein festliches Kirchenkonzert in der Dorfkirche Pilgramsreuth. Der berühmte Don Kosaken Chor Serge Jaroff ist dort erstmalig zu Gast.

Klassische Werke und Volksweisen u.a. von M. Loworsky, N. Rimskij-Korsakow, P. Tschai-kowskij, Bach/Gounod werden dargeboten.

Der Eintrittspreis beträgt im VVK 23,00 €; an der Abendkasse 25,00 €

Vorverkaufsstellen: Pfarrämter Pilgramsreuth und Rehau; Schreibwaren Winterling, Rehau

Weitere Informationen auf der Homepage www.pilgramsreuth-evangelisch.de



Kreativer „Unique“ Pop-up-Store in Rehau



Rehau – Mit der Eröffnung des neuen „Unique“ Pop-up-Stores, also eines vorübergehenden, provisorischen Einzelhandelsgeschäfts, wurde in der Rehauer Schützenstraße ein Leerstand durch eine kreative Zwischennutzung wiederbelebt. Das ist die Zielsetzung eines entsprechenden neuen Förderprojektes des Landkreises Hof.

Das Regionalmanagement des Landkreises Hof unterstützt die Umsetzung im Rahmen der Leerstandsbelegung, so dass dort Händlern, Kreativen und Künstlern eine Plattform gegeben werden kann, um sich und ihre Produkte zu präsentieren.

„Durch Projekte wie dieses wird Leerstand reaktiviert und zur Belebung unserer Ortskerne beigetragen“, so Landrat Dr. Oliver Bär. „Gleichzeitig bekommen junge, regionale

Talente eine Plattform, um ihre Produkte anzubieten.“ Er dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Bürgermeister Michael Abraham betonte dazu: „Neue Konzepte für die Reaktivierung leerer Ladenlokale und die damit verbundene Innenstadtentwicklung sind die Hauptaufgaben unserer lokalen Wirtschaftsförderung.“

„Einzigartig – so wie du“

„Der Name ‚Unique‘ – Englisch für ‚einzigartig‘ – spielt auf die Einzigartigkeit der kreativen Produkte an und greift zugleich den Slogan des Hofer Landes auf: Einzigartig – so wie Du“, erklärt Leerstandsmanager Stefan Stumpf. Da der Geschäftsname „EinzigArt“ im Landkreis bereits vergeben ist, hat man

sich für die englische Variante entschieden. Betrieben wird der Laden vom Kompetenzzentrum für Produktdesign e.V. der Selber Berufsfachschule für Produktdesign als Mieter. Dort werden im Rahmen des Unterrichts auch Konzepte für Pop-up-Stores entwickelt. Drei kreative junge Frauen bespielen den Laden vor Ort mit ihren Produkten: Melanie Wirth mit ihrem Taschen-Label beosh, die Malerin Lara Ebert mit ihrer ausdrucksstarken Kunst und die Designerin Zeynep Hussein (Absolventin der Selber Produktdesign-Schule) mit ihren kreativen Produkten. Das Warenangebot des „Unique“ Pop-up-Stores reicht von Taschen aus vegane Kaktusleder über Geschenkartikel und Kerzen bis hin zu kleinen und großen Zeichnungen und Gemälden.

Zudem erhalten die am Projekt „Heimatladen Landkreis Hof“ teilnehmenden Geschäfte Gelegenheit, sich und ihre Produkte im „Unique“-Laden zu präsentieren. Der Pop-up-Store in Rehau soll bis Ende März 2024 betrieben werden. Danach besteht die Möglichkeit, auch in anderen Städten des Landkreises Pop-up-Konzepte für Leerstände umzusetzen. Das Regionalmanagement führt dazu bereits Gespräche mit Hauseigentümern und Kommunen und freut sich über Interessenten.

Die regelmäßigen Öffnungszeiten des „Unique“ Pop-up-Store in der Schützenstraße 22 Rehau sind Mittwoch bis Freitag 12 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 15 Uhr.

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art

LAMILUX verzaubert seine Mitarbeitenden

Rehau – Das im Innenhof des LAMILUX Betriebsgeländes aufgebaute und liebevoll dekorierte Weihnachtsdorf entführte die LAMILUX Mitarbeitenden in eine magische Welt, in der festliche Atmosphäre und kulinarische Genüsse Hand in Hand gingen. Zwischen den Essensständen, die eine reiche Auswahl an Leckereien boten, fanden sich rund 640 Mitarbeiter bei der Weihnachtsfeier zusammen, um in einer Atmosphäre des Zusammenhalts, der Dankbarkeit und Herzlichkeit das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

„Die Weihnachtswelt ist unsere Art Danke zu sagen für das unermüdliche Engagement jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters“, sagt die LAMILUX Geschäftsführerin Johanna Strunz. „Diese festliche Weihnachtsfeier erinnert uns daran, dass wir nicht nur Kollegen sind, sondern eine Gemeinschaft bilden, die nur durch den Zusammenhalt wächst und erfolgreich ist. Daher gestalten



Dr. Alexander Strunz eröffnete die LAMILUX Weihnachtswelt am 15. Dezember.

wir die LAMILUX Weihnachtsfeier auf unsere ganz eigene Art – nicht ausschließlich in Form von Abteilungsfeiern, sondern viel-

mehr als ein gemeinsames Fest für alle Unternehmensbereiche. Auf diese Weise ermöglichen wir es, dass alle Mitarbeiten-

den zusammenkommen können.“ Dr. Alexander Strunz, ebenfalls Geschäftsführer bei LAMILUX ergänzt: „In einer Zeit, die oft von Hektik geprägt ist, schaffen wir mit unserer Weihnachtswelt einen Platz, in dem man in aller Gelassenheit das miteinander feiern kann. Es ist uns ein Anliegen, nicht nur die beruflichen Leistungen, sondern auch die persönlichen Beiträge jedes Einzelnen zu würdigen. Die Weihnachtsfeier ist daher eine wunderbare Gelegenheit, die Bande zu stärken und die festliche Jahreszeit im Kreise unserer LAMILUX Familie zu genießen.“

Neben den zahlreichen Essensständen, die für jeden Geschmack die passende Leckerei im Angebot hatten, vervollständigten die Klänge der festlichen Weihnachtsparty mit DJ Jörg in der LaMEETeria das sinnliche Genusserelebnis. So feierten die rund 640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienunternehmens trotz der winterlichen Temperatureng bis spät in die Nacht.

LAMILUX würdigt langjährige Mitarbeiter



Bei der Gala der Jubilare ehrte die LAMILUX Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Betriebsrat Mitarbeiter mit 10-jährigem und 25-jährigem Jubiläum.

Rehau – Mit einer glanzvollen Gala der Jubilare hat das Familienunternehmen LAMILUX erneut seine langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebührend geehrt. Die jährliche Feier steht traditionell ganz im Zeichen der aufrichtigen Wertschätzung für ihre langjährige Einsatzbereitschaft und Treue gegenüber dem Unternehmen.

Die Gala der Jubilare fand in dem Betriebsrestaurant, der LaMEETeria, statt, die mit ihrer eleganten Atmosphäre und dem stillvollen Ambiente eine festliche Stimmung schuf. Ein mehrgängiges Menü verwöhnte die Ehrengäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Die musikalische Umrahmung des Abends wurde von der Band Gerry's Swing Club gestaltet, die mit ihrer mitreißenden Musik und ihrem einzigartigen Stil für beste Unterhaltung sorgte. Von charmanten Swing-Klassikern bis hin zu modernen Hits brachte die Band die Gäste zum Tanzen und sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre. Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer von LAMILUX, betonte die Bedeutung des Abends: „Die Gala der Jubilare ist für uns ein besonderer Höhepunkt im Jahr, denn an diesem Abend feiern wir gebührend die langjährige Treue und das Engagement

unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist eine Gelegenheit Danke zu sagen und die gemeinsamen Erfolge zu würdigen. Denn ohne das engagierte Team, das wir hier versammelt haben, wären unsere Erfolge nicht möglich. Jeder Einzelne hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass LAMILUX heute da steht, wo es steht.“

Die Liste der Jubilare, die für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden, umfasste insgesamt 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Jubilare wurden namentlich nach ihrer Betriebszugehörigkeit von 10 und 25 Jahren aufgerufen, und für ihre herausragenden Beiträge zum Unternehmen mit persönlichen Worten gewürdigt.

Johanna Strunz, Geschäftsführerin von LAMILUX, betonte nochmals die Wichtigkeit der Jubilare für das Unternehmen: „Die Jubilare, die wir heute auf Grund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit ehren, stehen nicht nur für Kontinuität, sondern auch für Vertrauen und Zusammenhalt. In einer Zeit, in der der Arbeitsmarkt von ständigem Wandel geprägt ist, ist es besonders wertvoll, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben, die seit vielen Jahren ihr Know-how

und ihre Leidenschaft in unser Unternehmen einbringen. Wir schätzen ihre Erfahrung und ihren Beitrag sehr und sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir bereits miteinander verbracht haben. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit!“

Herausragende Leistungen der Auszubildenden gewürdigt

Auch die herausragenden Leistungen der Auszubildenden standen im Mittelpunkt der Gala der Jubilare. Die besten wurden von der LAMILUX Geschäftsleitung für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet. Im Rahmen des renommierten Ausbildungskonzepts EDUCATION for EXCELLENCE® hatten diese Azubis gezeigt, dass sie weit über die erwarteten Tätigkeiten hinausgegangen sind. Beyza Bayrakceken, Julian Kügler und Lukas Grießhammer erhielten den begehrten Ausbildungsaward für ihren bemerkenswerten Einsatz, der mit großem Applaus honoriert wurde. Darüber hinaus wurden Selina Nöldner, Oliver Habl und Robin Schacht für ihre herausragenden Noten als Ausbildungsbeste ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die

Ehrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die kontinuierlich zu einem Verbesserungsprozess beitragen. Sebastian Gebhardt, Banaja Lang, Niklas Richter und Philipp Mündel schafften es mit ihren eingereichten Vorschlägen auf das Siebertreppchen. Ihre innovativen Ideen und ihr Engagement tragen dazu bei, dass LAMILUX seine Produkte, Prozesse und den Kundenservice kontinuierlich verbessern kann. Besonders hervorgehoben wurde auch die LAMILUX Composites Abteilung „Anlage 10“, die als KVP-stärkste Abteilung ausgezeichnet wurde. Ihr kontinuierlicher Einsatz und ihre Ideenbereitschaft tragen maßgeblich zur positiven Weiterentwicklung des Unternehmens bei.

Ein Abschied voller Dankbarkeit

Die Gala der Jubilare bot auch Raum, um Andreas Ihle gebührend in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Er wurde nach langjähriger Betriebszugehörigkeit für sein Engagement bei LAMILUX geehrt. Sein Einsatz und seine langjährige Treue wurden mit großem Applaus und Anerkennung gewürdigt.



Die besten Azubis wurden für ihr herausragendes Engagement prämiert.



Andreas Ihle wurde nach langjähriger Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet.



Zusätzlich wurden die KVP-Sieger des Jahres prämiert.

Ehrenmedaille für Dr. Heinrich Strunz

Rehau – Im Rahmen des IHK-Neujahrsempfangs wurde der frühere IHK-Vizepräsident Dr. Heinrich Strunz mit der Ehrenmedaille der IHK für Oberfranken Bayreuth geehrt. Die Medaille gilt als Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um die oberfränkische Wirtschaft verdient gemacht haben.

Der gemeinsame Weg von Dr. Strunz und der IHK begann bereits 1989, als er ins IHK-Gremium Hof in die Wahlgruppe Industrie gewählt wurde. Dieses Gremium führte er ab 2003 neun Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender und weitere zehn Jahre als Vorsitzender. Seit 20 Jahren gehört Dr. Strunz der IHK-Vollversammlung an, von 2012 bis 2022 war er IHK-Vizepräsident. Auch in diversen Fachausschüssen war er aktiv, wirkte unter anderem an der Gründung des IHK-Innovationsausschusses mit.

Engagement weit über das Unternehmen hinaus

„Die Bandbreite seines Engagements konzentriert sich aber nicht nur auf die IHK und sein Unternehmen, sondern reicht weit darüber hinaus“, sagte der amtierende IHK-



Vizepräsident und Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof, Michael Bitzinger, in der Laudatio. Eine anlässlich des 100. LAMILUX-Jubiläums errichtete Familienstiftung verfolge das Ziel, die Region Hochfranken und deren Menschen zu fördern und nachhaltig zu stärken. „Die Nachwuchsförderung steht dabei im Mittelpunkt – ein Herzenthema von Dr. Strunz.“

So unterstützte und initiierte er zahlreiche Projekte in enger Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen, engagierte sich für Vereine und Institutionen im sozialen und sportlichen Bereich und förderte das hochfränkische Standortmarketing. Auch die Förderung und Pflege der Hochschullandschaft habe bei LAMILUX Tradition. Die Auszeichnung mit dem Deutschen Bildungs-

preis, der bedeutendsten Würdigung unternehmerischer Leistungen im Aus- und Weiterbildungsbereich in Deutschland, erhielt LAMILUX für sein Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE®.

„Unternehmer mit Leib und Seele“

„Dr. Heinrich Strunz ist Unternehmer mit Leib und Seele“, so Michael Bitzinger. „Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln, vorausschauendes Denken für ein gesundes und solides wirtschaftliches Wachstum, ein transparenter Umgang mit Kunden, Zulieferern und Mitarbeitern sowie ein bewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen – diese Grundsätze hat er nicht nur in seinem Unternehmen gelebt, sondern zu jeder Zeit, auch in der IHK.“

In seinen Dankesworten betonte Dr. Heinrich Strunz, dass es ihm neben dem Unternehmensein immer ein Anliegen und eine große Freude gewesen sei, der Allgemeinheit, der Region und den Menschen, die hier leben, etwas zurückzugeben. Das ehrenamtliche Engagement in der IHK habe hierfür viele Möglichkeiten geboten.

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe

Arno Brenner wird neuer kaufmännischer Leiter

Rehau – Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe freut sich, mit Arno Brenner einen erfahrenen kaufmännischen Leiter als neues Mitglied in ihrer erweiterten Geschäftsleitung begrüßen zu dürfen. Diese strategische Entscheidung unterstreicht das Bestreben des Familienunternehmens, sich für zukünftige Herausforderungen optimal aufzustellen.

Johanna Strunz, Geschäftsführerin der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, äußert sich erfreut über das weitere Mitglied in der erweiterten Geschäftsleitung: „Die neu geschaffene Position des kaufmännischen Leiters stärkt maßgeblich die Strukturen unserer Holding. Arno Brenner wird an der Gestaltung unserer zukünftigen Ausrichtung beteiligt sein.“ Sein Verantwortungsbereich erstreckt sich über die Leitung der Abteilungen Betriebstechnik, Controlling, Unternehmensorganisation, Einkauf, Finanzbuchhaltung, IT, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation. Das übergeordnete Ziel besteht darin, die unterstützenden Funktionen ideal auf die Zielerreichung der beiden Geschäftsbereiche auszurichten.

Langjährige Expertise und Führungserfahrung

Arno Brenner studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Kassel, machte anschließend einen MBA-Abschluss an der Steinbeis Hochschule Berlin und sam-



melte anschließend rund 14 Jahre lang Berufserfahrung bei verschiedenen internationalen Unternehmen. Seine berufliche Karriere startete Arno Brenner als SAP- und Controllingberater bei Horváth & Partner. In seiner 7-jährigen Beraterzeit fokussierte er sich auf die Konzeption und Implementierung von Finance Roadmaps sowie der Restrukturierung multinationaler Unternehmen. Anschließend wechselte Arno Brenner als Director Business Development & Strategy zu seinem langjährigen Mandanten, der Jenoptik AG. In dieser Funktion verantwortete er neben zwei Übernahmen und Integrationsprojekten in den USA und Deutsch-

land insbesondere das gruppenweite Market Excellence Programm. Im Rahmen dessen wurde der internationale Vertrieb neu strukturiert und ein globales CRM-System eingeführt, welches das Management von Kundendaten unterstützt. Seine letzte berufliche Station war bei der Landis+Gyr Group AG, einem global führenden Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen mit ca. 1,6 Mrd. Euro Umsatz. In dieser Funktion verantwortete er als kaufmännischer Leiter und Geschäftsführer zunächst alle Standorte in Deutschland und Österreich sowie anschließend der gesamten DACH-Region.

Weichenstellung für die Zukunft

„Mit langjähriger Expertise in verschiedenen kaufmännischen Bereichen und Disziplinen, insbesondere aber mit herausragendem Know-how in den Bereichen Finanzen und Controlling, bringt Arno Brenner eine umfassende Erfahrung in unser Unternehmen ein. Seine fundierten Kenntnisse sowie seine Laufbahn unterstreichen seine Kompetenz und machen ihn zu einer wertvollen Verstärkung für unser Team“, ergänzt Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe. Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe sieht in der Personalentscheidung und der damit einhergehenden neuen Struktur eine wichtige Weichenstel-

lung für die Zukunft und ist überzeugt, dass die Expertise von Arno Brenner wesentlich zur weiteren erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beitragen wird.

Schnuppertage bei Lamilux

Rehau – Langweile in den Faschingsferien? Nicht bei LAMILUX! Das Rehauer Familienunternehmen hat sich da einen besonderen Faschingsspaß in den Ferien ausgedacht. Wie wäre es mit einem Schnuppertag bei LAMILUX? Vom **12. bis 15. Februar 2024** können Schülerinnen und Schüler, die noch nicht genau wissen, wo die berufliche Reise hingehen soll und keine Lust auf langwierige Bewerbungsprozesse haben, an einem von ihnen gewählten Tag in verschiedene Berufe hineinschnuppern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein bunter Mix aus interessanten Erfahrungen und persönlichen Entdeckungen. So einfach geht's: Interessierte können einfach ihren favorisierten Tag und Ausbildungsberuf per WhatsApp an 0151/40627075 schicken oder per E-Mail an eva.weiss@lamilux.de. Ganz unkompliziert und ohne Bewerbung!



Die Teilnehmer tüfteln, werkeln und knobeln, um die bestmöglichen Spieleergebnisse zu erzielen.

Am 24. Februar ist es wieder soweit

„Eine Stadt spielt MINT“

Rehau – An einem Samstag freiwillig die Schulbank drücken? Ja, aber nur, wenn es in Rehau wieder heißt „Eine Stadt spielt MINT“! Denn die 2016 ins Leben gerufene Initiative der Frühförderung von MINT-Fächern erfreut sich bei den Schülern der teilnehmenden Schulen sowie den Eltern einer großen Beliebtheit. Im Februar ist es dann auch endlich wieder so weit! Engagiertes Ziel der Organisatoren ist Kinder und Jugendliche dazu zu ermutigen ihre Fähigkeiten und Leidenschaft für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu entdecken und entwickeln. So werden auch im Februar einen ganzen Tag lang im Schulzentrum Rehau interaktive Spiele angeboten, die Geschicklichkeit und Köpfe gleichermaßen fordern. Ausgelegt auf verschiedene Altersgruppen wird für jeden etwas angeboten, um das eigene Können unter Beweis zu stellen.

MINTeinander lernen und gewinnen

Besonderheit der Veranstaltung ist, dass sie als Teamevent angelegt ist. Ein Team besteht jeweils aus zwei bis sechs spielfreudigen Schülern, die gemeinsam um ihre Punkte kämpfen. Dabei müssen mindestens zwei Altersgruppen abgedeckt werden, da auch die Spiele in Altersklassen aufgeteilt werden.

Um den Spielen einen gewissen Pepp zu verleihen und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen anzuspornen, wird schon während der Veranstaltung live das aktuelle Ranking der Teams auf einer Leinwand gezeigt. Natürlich wird die Anstrengung auch belohnt, denn auf die Erstplatzierten warten am Ende attraktive Preise. Auch die Teilnehmerstärkste Klasse darf sich über einen Sonderpreis freuen.

Schüler können sich mit ihren Teams bereits heute unter www.stadtspieltmint.de/registration eintragen. Spontane Besucher kön-

nen sich selbstverständlich noch vor Ort anmelden und mitmachen.

„Eine Stadt spielt MINT“ ist bereits seit 2016 ein voller Erfolg. Die Idee zum Familienevent kam von Dr. Dorothee Strunz, der Geschäftsführerin von LAMILUX, und Michael von Hertell, Leiter der Ausbildung bei REHAU Industries. Nicht nur die beiden Schulen des Schulzentrums, also die Gutenbergschule und die Markgraf-Friedrich Realschule sind involviert, sondern auch die Pestalozzischule, sowie die Unternehmen LAMILUX, REHAU Industries, Soprex, SÜDLEDER und Willy Böhme.

Weitere Informationen zu „Eine Stadt spielt MINT“ gibt es auch auf der Facebook-Seite www.facebook.com/rehauspieltmint

Spielregeln:

Ein Team kann aus 2 bis maximal 6 Spielern bestehen. Da es für die verschiedenen Altersstufen unterschiedliche MINT-Spiele gibt, muss ein Team mindestens zwei der folgenden Altersgruppen abdecken:

1. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre
2. Altersgruppe: 11 bis 16 Jahre
3. Altersgruppe: 17 bis 99 Jahre

Jedes Team kann so viele Spiele absolvieren, wie es möchte, wobei jedes Teammitglied mindestens ein Spiel spielen muss. Die angebotenen Spiele sind auf die verschiedenen Altersgruppen ausgelegt, sodass jedes Team am Ende die gleichen Chancen auf den Sieg hat. Insgesamt werden über 40 verschiedene Spiele in den vier Bereichen angeboten. In der Gesamtwertung wird am Ende das schlechteste Spielergebnis gestrichen.

Die Arbeiten am Kletterturm der Kletterwache 95111 haben begonnen

Rehau – Ende Januar begann der Aufbau des Kletterturms am Außengelände der neuen Kletterwache 95111 des DAV Sektion Hof. Die Fertigstellung des Kletterturms ist für Mitte Februar geplant, während die Bauarbeiten im Inneren der alten Feuerwehrgerätehalle derzeit noch andauern. Die offizielle Eröffnung der gesamten Anlage, inklusive eines derzeit noch nicht veröffentlichtem Highlights, wird am 8. Juni für die Öffentlichkeit stattfinden.



Teestumm Rehau: Mucker-Training

Rehau – Die Teestumm Rehau lädt ab 4. März 2024 und danach jeden ersten Montag im Monat jeweils ab 17:00 Uhr zum „Mucker-Training“ in ihr Kutscherhaus ein. Herzlich willkommen sind insbesondere Anfänger jeden Alters, die die „Bayerische bzw. fränkische Wirtshauskultur“ fördern und zugleich das gesellige Kartenspiel erlernen oder verbessern möchten. Das Team der Teestumm Rehau freut sich auf Ihren Besuch in der Teestumm, Höllbachweg 2, 95111 Rehau. Natürlich stehen auch „Könnern“ ausreichend Tische zur Verfügung! Kontakt kann gerne über die Homepage www.teestumm.de/tl oder direkt per Mail an teestumm@gmx.de aufgenommen werden.

2024 feiern wir 20 Jahre Mini-EM!

Rehau/Franzensbad – Auch in diesem Jahr wird wieder eine Mini-EM in Rehau und Franzensbad durchgeführt. Dabei werden wieder Fußballteams aus 14 Nationen friedlich zusammengeführt um ein Zeichen für Frieden und Verständigung zu setzen. Natürlich soll aber auch unsere Heimat als perfekter Gastgeber für Kinder und Fans beworben werden. Von 10 bis 12. Mai dürfen Sie sich daher wieder auf spannende Partien in Franzensbad und Rehau freuen!

Gery & Gerch im Frühjahr auf Abschiedstournee

Rehau – Nach einer überaus erfolgreichen Tournee mit ausverkauften Vorstellungen vor zwei Jahren gehen „Gery & Gerch“ mit ihren Gerch-Gschichdla und frechen Mundart-Liedern im Frühjahr 2024 ein zweites und zugleich letztes Mal gemeinsam auf die Bühne. In Rehau präsentieren die beiden ihr völlig neues Programm am **Freitag, 12. April**, um 19:30 Uhr im Saal des Jugendzentrums in der Unlitzstraße 4. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro bei der Frankenpost Hof sowie an den folgenden Vorverkaufsstellen in Rehau: Stadtkasse Rehau, Martin-Luther-Straße 1; Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4; Schreibwaren Winterling, Ludwigstraße 16

Besonderer Adventsmarkt auf dem Gelände der Faßmannsreuther Erde

Faßmannsreuther LichterStille



Rehau – Am 2. Dezember fand auf dem Gelände der Faßmannsreuther Erde ein ganz besonderer Adventsmarkt statt. Eingebettet in eine wunderbare romantische Landschaft erstrahlte der Naturhof in festlichem Licht. Eine glitzernd-weiß verschneite Umgebung, leuchtende Weihnachtssterne und mit Lichterketten geschmückte Bäume erwartete die Besucherinnen und Besucher. „Es war schon magisch, dass pünktlich zu unserer ersten Faßmannsreuther LichterStille der Himmel seine Pforten öffnete und uns das Geschenk dieser wunderbaren Schneelandschaft bescherte“, schwärmt 1. Vorsitzende Iris Hauenstein-Busch. Besinnliche Adventseinstimmung inmitten der Natur... das lockte zahlreiche Besucher an, die sich vom einzigartigen Ambiente dieses schönen Fleckchens Erde verzaubern ließen. Mit dem großen Ansturm hatten die Organisatoren des Adventsmarktes nicht gerechnet – umso größer war die Freude.

„Man sieht, dass sich die Menschen nach etwas mehr Ruhe, Besinnlichkeit und Naturerleben sehnen“, meint die Vorsitzende des Vereins. Etliche Feuerstellen luden zum Verweilen und zum Aufwärmen ein. Die Kinder tobten im Schnee, bastelten Weihnachtsdeko aus Naturmaterialien oder lauschten den vorgelesenen Wintermärchen. Im Gebäude des Naturhofes waren einige Aussteller vertreten. Es konnten Kränze und Weihnachtsgestecke erworben werden, die Firma Vielfrass bot ihre Produkte an, Carola Wölfl präsentierte ihre wunderschönen Arbeiten aus Filz, Kathrin Rödel verkaufte ihre einzigartigen „Herzensstücke“ und auch Susanne Ruza begeisterte mit ihren Stoffdruckarbeiten. Nadja Korndörfer von der NAKO-faktur wirkte an der Gestaltung der Faßmannsreuther LichterStille-Tassen mit und brachte wunderbare weihnachtliche Karten und Zeichnungen mit. Die Buchhandlung seitens Rehau

ergänzte die Marktstände mit einer tollen Auswahl an Büchern zum Schmökern und Erwerben. Natürlich boten auch die Faßmannsreuther Kräuterfrauen ihre eigens hergestellten Naturprodukte feil. Die Premiere der Faßmannsreuther LichterStille ist mehr als gelungen. Die Natur war natürlich der eigentliche Star des Abends. Wir sind sehr dankbar über diesen tollen Auftakt, auch über das große Interesse und die Wertschätzung der Besucher! Wir werden sicherlich organisatorisch einiges anpassen, aber das Konzept der Faßmannsreuther LichterStille soll genauso beibehalten werden“, sagt Iris Hauenstein-Busch und stellt noch einmal heraus, dass jeder und jede Einzelne aus dem Team des Naturhofes mit Ideen und Tatkraft zum Entstehen der Faßmannsreuther LichterStille beigetragen hat. Auch in diesem Jahr werden sich die Pforten des Naturhofes wieder für den Adventsmarkt öffnen.

Neues von der Faßmannsreuther Erde e.V.

Rehau – Am 2. Februar meldete sich der Naturhof der Faßmannsreuther Erde kurz zurück aus der Winterstille und beging mit Dr. Heike Kothmann und Iris Hauenstein-Busch Mariä Lichtmess, das erste Jahreskreisfest im Rhythmus der Natur. Weitere sollen folgen und werden zeitnah veröffentlicht. Im Februar wurde der neue Pelletofen im Info- und Verkaufsraum eingebaut, sodass nun auch in der kälteren Jahreszeit Veranstaltungen

im Naturhof stattfinden können. Der Naturhof öffnet seine Pforten wieder am 1. März für die Besucher. In der Zwischenzeit ist das Team schon wieder aktiv und plant das Veranstaltungsprogramm für dieses Jahr, welches Anfang März auf der Website des Vereins der Faßmannsreuther Erde veröffentlicht und in Flyern verteilt wird. Laut Iris Hauenstein-Busch wird es ein schönes, rundes Programm geben.

Auch Reinigungs- und Wartungsarbeiten im und am Gebäude sowie den gesamten Außenanlagen werden in diesen Wochen durchgeführt. Als Neuerung dieses Jahr, schon mal vorab, gibt es für Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte einen Nachlass von 10 Prozent auf alle Workshops, die im Naturhof stattfinden. Damit möchte der Verein das ehrenamtliche Engagement unterstützen und wertschätzen.



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

Georg Rank



Holzbricketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



unser Unfallservice

**Sie hatten mit Ihrem Fahrzeug
einen Unfall? Kein Problem!**

Wir reparieren alle Marken.

**Unabhängig von der Schuldfrage
übernehmen wir für Sie die komplette
Reparatur an Ihrem Fahrzeug.**

- Fahrzeugabholung
- fachgerechte Reparatur
- Unterstützung bei der Versicherungsabwicklung

> **So sparen Sie Zeit, Wege und Ärger**

Auto Kropf e.K.

09283/1254

Rehau – Fichtig 7

Projekte im Dreiländereck

Defibrillator für die Stadtmitte



Informationen zu dem neuen Defibrillator in der Schönwalder Stadtmitte erhielten (im Bild von links) Stefan Rapp, Klaus Jaschke, Werner Lindig und Erika Kispert durch Nabil Chouman von Medika Medizintechnik. Foto: Stadt Schönwald

Schönwald – Der Turnverein hat in den zurückliegenden Monaten einen Defibrillator beschafft und an der vereinseigenen Sporthalle installieren lassen. Dieses Gerät kann im Ernstfall Leben retten und führt den Benutzer sprachlich während der Anwendung. Der Defibrillator misst selbstständig die Herzfrequenz und kann entsprechend des Messergebnisses durch Stromstöße massive Herzrhythmusstörungen beenden. Der Turnverein hatte im Vorfeld bei der ILE Dreiländereck eine Förderung für diesen öffentlich zugänglichen Defibrillator, kurz Defi, beantragt und einen positiven Bescheid erhalten. Die Kosten betragen etwa 2.900 Euro und können mit 80 Prozent gefördert werden. Die Förderung erfolgt über das Regionalbudget der ILE Dreiländereck, der die Kommunen Döhlau, Regnitzlosau, Rehou und Schönwald angehören. Das Amt für ländliche Entwicklung stellt im Rahmen des Regionalbudget jährlich finanzielle Mittel für die Umsetzung von Kleinprojekten zur Verfügung. Die Übergabe des Defibrillators erfolgte mit einer Einweisung für Ersthelfer des Turnvereins und der Stadt Schönwald. Angeregt wurde eine weitere Einweisung für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Klaus Jaschke dankte dem Verein für diese wertvolle Initiative. Die Vereinsvorsitzenden Stefan Rapp und Werner Lindig erinnerten daran, dass die Beschaffung eines Defibrillators schon länger ein Thema im Verein war. Nun stehe dieses Gerät an seinem Standort nahe der Kornbergstraße in der Stadtmitte der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Stadt Schönwald

Historischer Kalender findet großen Anklang

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. sammelt und dokumentiert historische Fotos. Die Fotos umfassen alte Dorf- und Landschaftsansichten, markante Baudenkmale, Urkunden, Lebensbriefe und Ansichten historischer Gebäude. Die im Depot des Heimatarchivs vorhandenen Bilddokumente möchte der Verein entsprechend seiner satzungsmäßigen Zielsetzung der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Diesem Zweck dient die Herausgabe eines Historischen Kalenders mit einer Auswahl fotografischer Darstellungen und dazugehörigen geschichtlichen Hinweisen. Dank einer finanziellen Förderung durch die ILE Dreiländereck konnte der Kalender kostenfrei bei zwei Ausstellungen im historischen Dienesen Heisla an 250 begeisterte Interessenten aus gegeben werden.



Vorstandsmitglieder des Historischen Vereins Regnitzlosau e.V. Dr. Claus Schiller, Udo Benker-Wienands, Werner Schnabel (von links) bei der Erstausgabe des Historischen Kalenders 2024.

Im VGN-Gebiet: Fahrplan-Auskunft und Tickets online und analog

Seit Anfang des Jahres ist der Landkreis Hof Teil des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN), in dem ein einheitlicher Tarif und ein gemeinsamer Fahrplan gelten. Mit einer einzigen Fahrkarte lassen sich alle zum VGN gehörenden Linien nutzen, gleich ob Bus oder Bahn. Informationen zum Fahrplan gibt es sowohl online als auch analog in den ausliegenden neuen Fahrplanheften. In gewohnter Weise sind die Fahrkarten weiterhin beim Busfahrer, an den Fahrkartenautomaten, an Bahnstationen sowie in den Kundenbüros und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erhältlich. Zudem können die Online-Anwendungen des VGN zum Ticketkauf und für die Fahrplanauskunft genutzt werden:

- Fahrkarten sind im Onlineshop unter www.shop.vgn.de als Handy- oder PrintTicket erhältlich.
- Mobile Fahrplanauskünfte, Fahrplaninformationen in Echtzeit und Online-Ticketkauf in einem gibt es auch in der App „VGN Fahrplan & Tickets“.
- Zudem bietet der eTarif egon eine weitere flexible und einfache Form der Fortbewegung: via App werden Fahrten digital erfasst und monatlich abgerechnet.

Neue Fahrplanhefte

Wie gewohnt liegen außerdem auch die gedruckten Fahrplanhefte wieder an den üblichen Verteilstellen in den Kommunen aus (in der Regel in den Rathäusern und Tourist-Informationen). Das Heft wird nun vom VGN herausgegeben und hat daher erstmals eine neue, an den VGN angepasste Gestaltungsweise. Es enthält sowohl die Bus- als auch die Zugfahrpläne und ist nach den neuen VGN-Linien sortiert.

Umfassende Informationen zum Angebot des VGN, Fahrplänen, Tickets und Freizeittipps unter <https://www.vgn.de>.



Zweiter Aufruf zum Regionalbudget 2024

Noch bis 15. Februar haben Sie die Möglichkeit für Ihr Projekt eine Förderung von bis zu 10.000 € bzw. 80 Prozent der Nettoausgaben zu beantragen. Egal ob Verein, Verband, Glaubensgemeinschaft, Privatperson, Bürgergemeinschaft, Kommune oder Initiative: Wenn Sie im ILE Gebiet (Rehou, Regnitz-

losau, Schönwald, Döhlau) ansässig sind, Ihr Projekt im ILE Gebiet umgesetzt wird und einen Nutzen für die Öffentlichkeit bietet, ist das Projekt förderfähig. Bei Fragen steht Ihnen Christian Ertl unter der 09283/20-29 oder info@ile-dreilaendereck.de gerne zur Verfügung.

Bayernwerk nimmt Ladesäule in Regnitzlosau in Betrieb

Regnitzlosau – Wieder zwei Ladepunkte mehr: Nun können Elektromobilisten ihre Fahrzeuge auch in Regnitzlosau im Unteren Mühlweg aufladen. Dort hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) im Auftrag der Gemeinde Regnitzlosau eine neue Ladesäule installiert.

Eingeweiht haben sie Jürgen Schnabel, Erster Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau, sowie Ralf Schwarz, Kommunalbetreuer, Bayernwerk Netz GmbH. Auch Anja Naumann, Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises Hof war mit anwesend. Bürgermeister Jürgen Schnabel freut sich über die neue Ladesäule: „Nun gibt es in unserer Gemeinde erstmals eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Mit einem Partner wie dem Bayernwerk an unserer Seite lässt sich die Zukunft gut klimaneutral gestalten.“

Bayernwerk-Kommunalbetreuer Ralf Schwarz erklärt dazu: „Eine flächendeckende Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit und einfacher Abrechnung hat eine Schlüsselfunktion für den Durchbruch der E-Mobilität. Dafür engagieren wir uns in Bayern gemeinsam mit den Kommunen.“ Die Resonanz aus den Kommunen sei sehr positiv, informiert der Bayernwerk-Kommunalbetreuer und betont: „Wir machen Bayern e-mobil.“ Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über das Bundesprogramm „Ladeinfra-

struktur vor Ort“ finanziell gefördert. Möglich wurde die Förderung durch die administrative Unterstützung von Anja Naumann, Klimaschutzmanagement des Landkreises Hof.

Einfach laden und zahlen

Die neue E-Ladesäule in Regnitzlosau verfügt über 2 Ladepunkte mit einer Ladeleistung von je maximal 22 Kilowatt. Die Abrechnung funktioniert mit nahezu allen gängigen Ladekarten einfach und auch ohne festen Ladevertrag. Darüber hinaus kann auch direkt per Smartphone bezahlt werden. „Hinter jeder Anschlussbox steckt Hightech satt für ein akkuschonendes Laden und intelligente Bezahlmodelle“, meint der Bayernwerk-Kommunalbetreuer und fügt an: „Die Menschen steigen dann vermehrt auf elektrische Fahrzeuge um, wenn sie Vertrauen in das ganze System haben. Eine gute Infrastruktur trägt dazu wesentlich bei.“ Die Ladedauer hängt von der verwendeten Technik im Auto, vom Ladekabel sowie von der Art der Ladestation ab.

Vollelektrisch und emissionsfrei

Das Bayernwerk engagiert sich seit Jahren für den Ausbau der Elektromobilität in Bayern. Zur Mobilitätswende gehört für den großen Energieversorger nicht nur die öffentliche Ladeinfrastruktur. Die zentralen Eckpunkte einer ganzheitlichen Strategie sind



Im Bild am Ladepunkt in Regnitzlosau von links: Ralf Schwarz, (Bayernwerk) Jürgen Schnabel, (Bürgermeister) und Anja Naumann (Landkreis Hof).

die Weiterentwicklung der Netze und Technik, private Ladestationen und Lösungen für Quartiere. Welche Rolle der Ausbau der E-Mobilität zukünftig zur Stabilisierung des Stromnetzes spielen kann, untersucht das Bayernwerk aktuell in einer groß angelegten Forschungsreihe. Im Fokus stehen dabei die Möglichkeiten des „bidirektionalen Lademanagements“, bei denen Elektroautos als Speicher dienen und über Wallboxen angesteuert werden können. Der Netzbetreiber investiert in die innovative Infrastruktur des

Landes und geht selbst mit gutem Beispiel in Sachen Elektromobilität voran. Das Bayernwerk will seinen Fuhrpark mit rund 1.300 Fahrzeugen bis 2025 komplett auf vollelektrische Fahrzeuge umrüsten. Bis dahin sollen auch an allen Bürogebäuden, Kundencentern und technischen Anlaufstellen des Netzbetreibers E-Ladesäulen installiert sein; insgesamt sind rund 900 Ladepunkte geplant.

Mehr unter bayernwerk-emobil.de

Ernsting's Family erneuert Einrichtung



Rehau – Seit mehr als 10 Jahren gibt es die Filiale von Ernsting's family in der Ludwigstraße. Jetzt steht eine umfassende Erneuerung der Einrichtung an, weshalb das Geschäft vorübergehend geschlossen sein wird.

Im Januar 2013 hat Ernsting's family das Geschäft in Rehau eröffnet. Seitdem ist der Bekleidungsfilialist ein wichtiger Bestandteil

des Rehauer Einzelhandels. Da ist es ein sehr gutes Zeichen, wenn nun Erneuerungsmaßnahmen anstehen. Der Filialist wird das Inventar erneuern, die Belüftungsanlage verbessern und eine neue Werbeanlage installieren. Diese Maßnahmen sollen von Mitte Februar bis ungefähr Mitte März umgesetzt werden. In dieser Zeit wird das Geschäft vorübergehend geschlossen bleiben.

Jubiläen bei der Bezirksklinik Rehau

Rehau – Diese Mitarbeiter der Bezirksklinik Nadine Lenk (Sozialpädagogin), Sabine Rehau blicken auf 25 beziehungsweise 40 Jahre Dienstzeit zurück. Zum Jubiläum gratulierte Standortleiter Torsten Keller, Yvonne Kiezmann (Pflege), Anja Schuberth (Personalrat), Susanne Zapf (Pflegerin), Janina Bescherer (Pflege), Stephan Von links nach rechts: Andreas Rassl (Ergo), Wörth (Gesamtstationsleiter).



Besuch vom Nikolaus in der Seniorentagespflege



Rehau – Pünktlich am 6. Dezember stattete der Nikolaus den Gästen der Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakonie einen Besuch ab. Natürlich hatte er auch Geschenke dabei, über die sich die Senioren sehr freuten.

Christvesper im Seniorenwohnheim und Einstimmung der GMA Ziegelhütt



Rehau – Die Ziegelhütten Musikanten Rehau mit ihrem Leiter Norbert Eder umrahmten die Christvesper im Seniorenwohnheim Rummelsberger in Rehau am Heiligen Abend in gewohnter Weise und brachten mit den Weihnachtsliedern viel Glanz in die Gesichter der Heimbewohner. Nach dem Applaus des sehr gut besuchten Gottesdienstes am Schluss gab es noch die Zugabe „Fröhliche Weihnacht überall“. Danach fuhren die Musikanten in die Ostendstraße, wo sie nach alter Tradition die GMA-Ziegelhütten Mitglieder und mehrere Gäste auf den Heiligen Abend einstimmten. Trotz Regen waren viele Zuhörer gekommen.

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Seniorentagespflege am Perlenbach der Rummelsberger Diakonie

Tag der offenen Tür

Rehau – Kürzlich öffnete die „Seniorentagespflege am Perlenbach“ ihre Türen und bot einen Einblick in ihr vielfältiges Angebot. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Einrichtung zu informieren. Auch Bürgermeister Michael Abraham kam der Einladung nach und brachte Gäste aus der polnischen Partnerstadt Oborniki Slaskie mit. Auf besonderes Interesse stieß die Option, die Seniorentagespflege nur an einzelnen Tagen in Anspruch zu nehmen. Dies ermöglicht es den Familien, individuelle Vereinbarungen zu treffen und die Betreuung genau auf die eigenen Bedürfnisse abzustimmen.



Tauschten sich über Unterschiede des polnischen und deutschen Pflegesystems aus: Bürgermeister Michael Abraham, Marta Malik, Arkadiusz Poprawa Bürgermeister der Stadt Oborniki Slaskie und sein Vorgänger Pawel Misiorek sowie Pflegedienstleitung Ute Schmitz-Richter.

Hervorgehoben wurde zudem der Fahrdienst, mit welchem die Senioren bequem zur Tagespflege gelangen können. Diese Lösung sahen viele Besucher als entlastend und hilfreich an. Häufig wurde nach der Finanzierung der Seniorentagespflege gefragt. Hier war für die Besucher die Information erfreulich, dass die Pflegekasse den größten Teil der Kosten übernimmt. Dies schafft finanzielle Entlastung und macht die Seniorentagespflege für viele Familien zu einer tragbaren Lösung. Auch der Tagesablauf wurde den

Interessenten vorgestellt: Nach einem gemeinsamen Frühstück gibt es verschiedene Angebote für die Gäste. Musik, Spiele, Bewegung oder Gedächtnistraining sorgen für Abwechslung und positive Stimmung. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und auszuruhen. Diese Ruhephasen sind wichtig, um den speziellen Bedürfnissen der Gäste gerecht zu werden. Der Tag der offenen Tür in der

„Seniorentagespflege am Perlenbach“ stieß auf reges Interesse bei Besuchern, da eine liebevolle und professionelle Betreuung geboten wird. Wenn Sie sich näher über die Seniorentagespflege informieren und diese besichtigen wollen oder einen Schnuppertag vereinbaren möchten, wenden Sie sich gern an die Pflegedienstleitung Ute Schmitz-Richter unter der Telefonnummer 09283/5970940.

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

**Elektroniker Energie- und
Gebäudetechnik**
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

**14.02. ab 11 Uhr Fischessen
Es gibt Stockfisch**

24.02. - 27.02. geschlossen

**Jeden Sonntag reichhaltige
Mittagskarte**

von 11 bis 20 Uhr warme Küche

Veranstaltungen aller Art, ob Freud oder Leid, wir sind für Sie da.

Rummelsberger Diakonie bedankt sich bei Ehrenamtlichen

Rehau – Über die Jahre hat die Diakonie der Rummelsberger in Rehau eine Vielzahl an ehrenamtlichen Angeboten geschaffen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen – sie übernehmen Besuchsdienste im Altenheim, bieten Fahrdienste an, gestalten Andachten und Musikveranstaltungen, betreiben die Cafeteria oder unterstützen Senioren in ihrem häuslichen Umfeld. Mit einer Weihnachtsfeier hat sich die Rummelsberger Dia-

konie nun bei den vielen Helfern bedankt. Nach einem kurzen Umtrunk mit Glühwein und Plätzchen im Innenhof des Diakonischen Sozialzentrums wurden die Gäste in den weihnachtlich geschmückten Festsaal gebeten. Dort bedankten sich die Verantwortlichen bei ihnen für den Einsatz im vergangenen Jahr und betonten, wie wichtig dieses Engagement für die Gesellschaft ist. Vieles, was die Rummelsberger Diakonie so besonders macht, wird durch den Einsatz

der ehrenamtlichen Mitarbeiter ermöglicht. Nach einem Festessen und den Ehrungen der Jubilare klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie gern Kontakt mit der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/5970932 oder ponader.tanja@rummelsberger.net auf.

Vortrag über Schlafstörungen

Rehau – Am **Donnerstag, 29. Februar**, um 18:30 Uhr lädt die Rummelsberger Diakonie pflegende Angehörige und Interessierte zu einem kostenfreien Vortrag zum Thema Schlafstörungen in die Seniorentagespflege in der Gartenstraße 16 in Rehau ein. Referent ist Dr. med. Torsten Brückner, Chefarzt der Bezirksklinik Rehau. Pflegende Angehörige werden oft in ihrer Nachtruhe gestört, weil sie der zu Pflegenden aufweckt. Doch auch andere Menschen finden oft nicht zur Ruhe. Dr. Brückner informiert über Schlafstörungen bei Demenz, Schlafphasen, Formen, Ursachen von Schlafstörungen im Alter. Zusätzlich geht er auf Behandlungsmöglichkeiten verschiedener Art ein. Er erläutert, was jeder selbst dafür tun kann, um besser ein- oder durchzuschlafen. Abschließend erklärt er Einfluss und Folgen von Medikamenten und schlägt Alternativen vor. Auch den Einfluss von Träumen lässt er einfließen.

Für die Veranstaltungen wird um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net gebeten.



Das Foto zeigt die geehrten Jubilare sowie die Verantwortlichen (von links nach rechts) Tanja Ponader (Fachstelle für pflegende Angehörige, Ehrenamtskoordinatorin), Margit Mühl (Dienststellenleitung), Waltraud Marx (20 Jahre), Doris Hopperdietzel (20 Jahre), Anita Zwerenz (10 Jahre), Marga Herbst (10 Jahre), Gisela Kofer (20 Jahre), Bernd Weist (Einrichtungsleiter des Diakonischen Sozialzentrums) und Edith Blechschmidt (20 Jahre).

Seniorenhausgemeinschaften feierten Weihnachten

Rehau – Am 13. Dezember wurde das Atrium des Mehrgenerationenhauses der Diakonie Hochfranken zu einem Ort der festlichen Begegnung, als Bewohner und Gäste gemeinsam eine besinnliche Weihnachtsfeier der Seniorenhausgemeinschaften Rehau erlebten. Die Atmosphäre war geprägt von selbst gebackenem Gewürzkuchen, köstlichen Plätzchen und aromatischem Kaffee, während die Zithergruppe von Edith Dumler für musikalische Untermalung sorgte. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder

gesungen und berührende Geschichten erzählt, die die Herzen aller Anwesenden erwärmten. Ein besonders erfreulicher Moment war der Besuch des Rehauer Bürgermeisters Michael Abraham, der nicht nur persönliche Gespräche mit den Bewohnern führte, sondern auch eine großzügige Spende an die Seniorenhausgemeinschaften überreichte. Die Diakonie Hochfranken und ihre Seniorenhausgemeinschaften Rehau möchten sich herzlich bei der Stadt Rehau für diese großzügige Geste bedanken.



1. Bürgermeister Michael Abraham und Pflegedienstleitung der Seniorenhausgemeinschaften Rehau Evelyn Romeick inmitten der feiernden Bewohner.



Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483



SVP ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik



MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

- 04.12.2023: Margarete Duske, Schildstr. 29, 95111 Rehau
- 08.12.2023: Petru Bujdoso, Tannstraße 8, 95111 Rehau
- 26.12.2023: Manfred Wunderlich, Am Schild 13, 95111 Rehau
- 30.12.2023: Sieglinde Müller, geb. Gerbeth, Stauffenbergstr. 20, 95111 Rehau
- 04.01.2024: Karl-Heinz Rubow, Geierlohweg 26, 95111 Rehau
- 07.01.2024: Rosa Feller, geb. Zedlitz, Pilgramsreuther Str. 28, 95111 Rehau
- 18.01.2024: Walter Hofmann, Gerhardt-Hauptmann-Str. 10, 95111 Rehau

Geburten:



27.11.2023:
Sophia Schiller, Rehau



18.12.2023:
Maris Kösling, Rehau



19.12.2023:
Korbinian Kontovskij, Rehau



07.01.2024:
Noah Pomsel, Rehau

Jubilare:



90. Geburtstag: Edith Weist,
01.12.2023
(Geburtstag 01.12.1933)



100. Geburtstag: Agnes Wolf,
24.12.2023
(Geburtstag 24.12.1923)

Tierärztlicher Notdienst

- Fr, 09.02.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
- Mo, 12.02.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
- Di, 13.02.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
- Mi, 14.02.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- Do, 15.02.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
- Fr, 16.02.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
- Sa, 17.02.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- So, 18.02.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Mo, 19.02.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
- Di, 20.02.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 0170/3076827
- Mi, 21.02.** Dr. Christiane Hertel, Tel. 0152/59071032
- Do, 22.02.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- Fr, 23.02.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Sa, 24.02.** Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
- So, 25.02.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Mo, 26.02.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
- Di, 27.02.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
- Do, 29.02.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
- Fr, 01.03.** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
- Sa, 02.03.** Kleintierpraxis Ludwigmühle, Selb, 0173/5774450
- Mo, 04.03.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Di, 05.03.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- Mi, 06.03.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
- Do, 07.03.** Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- Fr, 08.03.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

- 10.02. – 11.02.** Kathrin Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284/948470 oder 09284/948101
- 12.02 – 13.02.** Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau Tel. 09283/2884
- 17.02. – 18.02.** Volker Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284/948470 oder 09284/948101
- 24.02. – 25.02.** Cornelia Döhn, Hauptstr. 8, 95194 Regnitzlosau Tel. 09294/94197
- 2.03. – 3.03.** Dr. med. dent. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Gartenstr. 9, 95213 Münchberg, Tel. 09251/6331

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Aus dem Rathaus

Neuer Mitarbeiter im Rehauer Bauamt

Seit Anfang Januar ist Dominik Gierth im Bauamt der Stadt Rehau tätig. Bürgermeister Michael Abraham freute sich, mit ihm einen erfahrenen neuen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung begrüßen zu dürfen. Nach seinem Studium in Architektur an der Fachhochschule Erfurt sammelte der Rehauer Dominik Gierth in den vergangenen Jahren bereits einige Berufserfahrung bei der ERL Immobiliengruppe Deggendorf sowie anschließend im Landratsamt Hof, wo er unter anderem verschiedene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen betreute. Gerne können Sie sich künftig bezüglich kommunaler Förderprogramme an Herrn Gierth unter der 09283/20-54 oder persönlich im Zimmer 210a wenden.



VHS Kursplan für Februar bis Mitte März



Leitung und Anmeldung:

Stadt Rehau – Lina Plass
E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
Telefon: 09283/20-24

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung ein **Lastschriftmandat über die Kursgebühren auszustellen.** Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können.

Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!



Gesundheit & Ernährung

Samstag, 17. Februar 2024
14:30 - 17:00 Uhr – 1 Termin

Zumba-Kids-Workshop für Kids von 4 – 8 Jahren – Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken!

Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte – so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen, die gern tanzen.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Sandra Steibel

Gebühr: 12,- €

Anmeldeschluss: 11. Februar 2024

Bitte bringen Sie die Kinder in bequemer Kleidung, mit bequemen Schuhen und mit einem Getränk.

Dienstag, 20. Februar 2024
19:00 - 20:30 Uhr – 8 Termine

Flow-Yoga – In dem Kurs werden wir Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga. Mit gezielten Übungen, die durch deine Atmung gelenkt werden, lernst du, deine Gedanken und Gefühle in einen ruhigeren Zustand zu bringen und somit Raum für dich zu schaffen. Wir werden sowohl sanfte als auch etwas forderndere Körperhaltungen gemeinsam erfahren und du wirst Übungen erlernen, die du in deinen

Alltag einbauen kannst - z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon einmal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Ort: Rehau, Gymnastikraum in der Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

Leitung: Larissa Schmidt

Gebühr: 79,- €

Anmeldeschluss: 13. Februar 2024

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung

Mittwoch, 21. Februar 2024
18:00 - 21:00 Uhr – 1 Termin

Wildkochkurs für Anfänger – Sie haben noch scheu selbst Wild zu kochen? Damit ist jetzt Schluss! Ob als Bratwurst, Burger, Schnitzel oder in der Bolognese-Sauce ist Wildfleisch eine großartige Alternative in unserer Küche. In diesem Kochkurs lernen Sie die einfache, traditionelle Zubereitung von Wild bis hin zu raffinierten Gerichten aus den heimischen Wildarten. Wir zerlegen gemeinsam eine Wildschweinkeule und bereiten diese auf verschiedene Arten gemeinsam zu.

Ort: Rehau, Schulküche der Gutenbergschule, Pilgramsreuther Straße 36

Leitung: Nadine Schaller

Gebühr: 12,- € zzgl. Materialkosten (ca. 20,- €)

Anmeldeschluss: 14. Februar 2024

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Speisenbehälter für Kostproben, Getränke

Dienstag, 27. Februar 2024
18:00 - 21:00 Uhr – 1 Termin

Semmeln & Co. – Egal ob Salzstangen rollen, Semmeln falten oder Mohnzöpfe flechten – nichts schmeckt besser als selbstgemachte Brötchen! Dazu braucht es nur gutes Mehl, Wasser, Salz & viel Liebe!

Ort: Rehau, Schulküche der Gutenbergschule, Pilgramsreuther Str. 36

Leitung: Christina Preisinger

Gebühr: 14,- € zzgl. Materialkosten (ca. 12,- €)

Anmeldeschluss: 20. Februar 2024

Bitte kleine Behälter für Rest sowie ein eigenes Handtuch mitbringen.

Dienstag, 27. Februar 2024
19:30 - 20:30 Uhr – 8 Termine

Bauch-Beine-Po – Bauch-Beine-Po ist ein Kurs, der eine ganzheitliche Körperkräftigung mit Straffung der Problemzonen bietet. Hier werden gezielt die Muskelgruppen angesprochen, die im Alltag oft vernachlässigt werden. Im Vordergrund steht der Aufbau der Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur sowie die Verbesserung der Koordination des gesamten Körpers. Der Kurs wird durch abwechslungsreiche Übungen, sowie der dazu passenden Musik, vielfältig gestaltet.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Laura Rödel

Gebühr: 55,- €

Anmeldeschluss: 20. Februar 2024

Bitte mitbringen: eine Matte, eine Decke und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Dienstag, 12. März 2024

18:00 - 21:00 Uhr – 1 Termin

Pizzavariationen – Multitalent Hefeteig – Pizzavariationen – Multitalent Hefeteig In diesem Kurs erkunden wir gemeinsam die Facetten des Hefeteigs und stellen raffinierte Pizzavariationen aus aller Welt her. Egal ob klassische Pizza, Grissini, Fladenbrot oder Panzarotti: das Multitalent Hefeteig eignet sich für zahlreiche schnelle und leckere Gerichte für die ganze Familie..

Ort: Rehau, Schulküche der Gutenbergschule, Pilgramsreuther Str. 36

Leitung: Christina Preisinger

Gebühr: 14,- € zzgl. Materialkosten (ca. 12,- €)

Anmeldeschluss: 05. März 2024

Bitte kleine Behälter für Rest sowie ein eigenes Handtuch mitbringen



Sprachen

Montag, 04. März 2024

18:30 - 20:00 Uhr – 10 Termine

Englisch Niveaustufe A1 (I. Semester für Anfänger und Wiedereinsteiger) – Ihr letzter Englischkurs ist schon einige Jahre her oder Sie möchten sich einfach nur Grundkenntnisse in Englisch aneignen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das Grundvokabular und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

Ort: Rehau, Realschule, Zimmer -1.02, Pilgramsreuther Str. 34

Leitung: Ina Schorscher

Gebühr: 74,- € (7-9 TN), 66,- € (ab 10 TN)

Anmeldeschluss: 26. Februar 2024

Mittwoch, 06. März 2024
18:30 - 20:00 Uhr – 10 Termine

Englisch Niveaustufe A1 (IV. Semester für Anfänger und Wiedereinsteiger) – Der Kurs vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das weiterführende Grundvokabular und die wesentlichen, fortführenden grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

Ort: Rehau, Realschule, Zimmer -1.02, Pilgramsreuther Str. 34

Leitung: Ina Schorscher

Gebühr: 87,- € (5-6 TN), 74,- € (7-9 TN), 66,- € (ab 10 TN)

Anmeldeschluss: 28. Februar 2024



Kultur und Gestalten

Freitag, 16. Februar 2024

18:30 - 20:45 Uhr – 5 Termine

Stricken fürs Osternest – Gestalten Sie dieses Mal Ihren Osterstrauch mit selbst Gestricktem, aber genauso eignen sich die Exponate zur Deko oder aus Spülwolle erst gefüllt zum Verschenken und dann zum Gebrauch im Haushalt. Stricken Sie Osterhasen, Hühner zum befüllen und/oder als Kantenhocker.

Dieser Strickkurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Stricken auch Sie in einer Runde von Strickbegeisterten und folgen dem Trend zum Selbstgestrickten. In diesem Strickkurs wird diverser vermittelt und wer möchte kann für sich oder als Ostergeschenk auch Sneakers mit Anfaslsche stricken.

Die Teilnehmer können gerne eigene Anleitungen mitbringen.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstraße 4

Leitung: Irmgard Prokscha

Gebühr: 52,- € (zzgl. Materialkosten nach Verbrauch)

Anmeldeschluss: 11. Februar 2024

Mitzubringen sind 50 – 100 gr. Socken- oder andere geeignete Wolle oder Spülwolle und die passenden Nadeln (5 Stück Nadeln zum Socken stricken)

REH  **port**

Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für
Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein
Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@
t-online.de

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 10. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 11. Februar

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** mit Lektor Putz – Gemeindehaus Pilgramsreuth

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Faschings-Feierabend-Gottesdienst mit Band** mit Lektor Helmut Hoffmann – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Montag, 12. Februar 2024

14:00 Uhr **Kinderfasching der Dorfgemeinschaft Wurwitz/Woja** – Eintritt frei – Altes Schulhaus, Wurwitz 43

Dienstag, 13. Februar

11:11 Uhr **Rathaussturm – Kassenrückgabe** – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1

13:30 Uhr **Pilgramsreuther Kinderfasching** – Eintritt frei – Gemeindehaus, Pilgramsreuth 19

14:30 Uhr **Kinderfasching der FastNachtsFreunde des TV Rehau** (bis 17:30 Uhr) – Jahnturnhalle, Jahnstraße 7

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Gemeindefaal/Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33

19:00 Uhr **Gottesdienst** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Mittwoch, 14. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

15:00 Uhr **Selbsthilfegruppe Depression** – Höllbacheraum, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Donnerstag, 15. Februar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Freitag, 16. Februar

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 17. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung. (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz

10:00 Uhr **Kindermusiktag** für Kinder von ca. 6 bis 10 Jahren mit Annegret Leipoldt-Persitzky, Heilpädagogin und Felix Wenz, Musiklehrer, weitere Infos und Anmeldung unter www.rehau-evangelisch.de oder telefonisch unter 09283-8807-0 – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

14:00 Uhr **Ligaschießen der Sportschützen Rehau e.V.** - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

18:00 Uhr **VAM** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 18. Februar

9:30 Uhr **Ligaschießen der Sportschützen Rehau e.V.** - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

9:00 Uhr **Gottesdienst mit Pfr. Persitzky** - Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Gottesdienst** – die Kinder vom Kindermusiktag singen ihre Lieder im Gottesdienst mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 19. Februar

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

19:00 Uhr **Frauentreff – Märchenerzählerin zu Gast** mit Frau Busch und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 20. Februar

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Gemeindefaal, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33

19:00 Uhr **Gottesdienst** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Mittwoch, 21. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

19:30 Uhr **Dunckerkeil – Stefan Eichner liest Asterix auf Fränkisch** – REHAU Art, Zehstraße 5

Donnerstag, 22. Februar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 23. Februar

10:15 Uhr **Andacht** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 24. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

10:00 Uhr **Eine Stadt spielt MINT** (bis 17:00 Uhr) – Schulzentrum, Pilgramsreuther Straße 34 - 36

11:00 Uhr **Friedensgebet zum 2-jährigen Ukraine-Krieg** mit Pfr. Pannicke – Maxplatz

Sonntag, 25. Februar

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Johanneskirche, Ringstraße 14a

10:00 Uhr **Kindergottesdienst** - Thema: Sucht mich, so werdet ihr leben mit Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Montag, 26. Februar

15:00 Uhr **Offenes Singen für Alt und Jung im Atrium** – Toni Ertl begleitet mit seinem Akkordeon (bis 16:00 Uhr) – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 27. Februar

15:00 Uhr **Nostalgiekino mit LAMILUX im Atrium** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Gemeindefaal, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33

19:00 Uhr **Gottesdienst** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Mittwoch, 28. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

14:00 Uhr **Seniorenkreis – Mit Musik geht alles leichter** mit Hanna Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstraße 14a

Donnerstag, 29. Februar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 1. März

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

19:00 Uhr **Der Weltgebetstag** kommt dieses Jahr aus Palästina. Das Motto ist: „.....durch das Band des Friedens“ – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Samstag, 2. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung des RSV-Föhrenreuth Rehau e.V.** – Vereinszimmer in der Gaststätte Jahnturnhalle, Jahnstraße 7

14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken trifft sich im „Cafe im Atrium“** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 3. März

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Plass – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit den Kindern der Martin-Luther-Kindertagesstätte (Gottesdienst mit Abendmahl) mit Pfr. Pannicke – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

10:00 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Thema: „Dieser Jesus war besonders“ mit: Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Montag, 4. März

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 5. März

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche – Gemeindefaal, Martin-Luther-Str. 33

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Mittwoch, 6. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 7. März

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 8. März

15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Veranstaltungen in Oelsnitz



Februar

#meinrehau - Ansichten aus der Partnerstadt Rehau – Ausstellung in der Kultur- und Tourismusinformatio bis Samstag, 24. Februar 2024 während der regulären Öffnungszeiten der Kultur- und Touristinformatio – Zoephelsches Haus

Samstag, 10. Februar

19.00 Uhr **Expeditionen mit der Funzel** – Winterferienangebote auf Schloß Voigtsberg Kinder von 6-12

Montag, 12. Februar

15.00 Uhr **Winterbasteln** – Winterferien in der Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. – Zoephelsches Haus

Dienstag, 13. Februar

15.00 Uhr **Nostalgie-Café** – Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 14. Februar

14.00 Uhr **Parkinson Selbsthilfegruppe** – Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“

Mittwoch, 14. Februar

15.00 Uhr **Trauercafé** – Zoephelsches Haus

Donnerstag, 15. Februar

15.00 Uhr **Büchlein binden: Von Helden, Hoheiten und Halunken** – Winterferienangebote auf Schloß Voigtsberg

Samstag, 17. Februar

15.00 Uhr **Geheimcode Teppich: Familienangebot** – Winterferienangebote auf Schloß Voigtsberg

Montag, 19. Februar

15.00 Uhr **Winterbasteln** – Winterferien in der Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. – Zoephelsches Haus

Mittwoch, 21. Februar

15.00 Uhr **Suche nach dem Schatz des Amtsschössers** – Winterferienangebote auf Schloß Voigtsberg

Freitag, 23. Februar

15.00 Uhr **Mächentour: 1001 Nacht** – Winterferienangebote auf Schloß Voigtsberg

Samstag, 24. Februar

20.00 Uhr **Nick & June** – Katharinenkirche Oelsnitz

Montag, 4. März

16.00 Uhr **Vorlesespaß** – Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. – Zoephelsches Haus

Vortrag: Denkmalschutz – Fluch oder Segen

Regnitzlosau – Der Denkmalschutz steht oft im Spannungsfeld zwischen der Bewahrung kultureller Schätze und den Herausforderungen für Eigentümer. Unter dem Titel „Denkmalschutz – Fluch oder Segen“ wird Gerald Köppel einen Vortrag halten, der tiefere Einblicke in die Welt des Denkmalschutzes bietet. Köppel war viele Jahre in der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Hof tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in diesem Bereich. Der Vortrag wird sich mit verschiedenen Aspekten des Denkmalschutzes auseinandersetzen, angefangen von den rechtlichen Grundlagen bis hin zu persönlichen Erfahrungen von Denkmalbesitzern. Gerald Köppel wird das Bayerische Denkmalschutzgesetz erläutern, Informationen über die verschiedenen Denkmalarten präsentieren und die Herausforderungen sowie die Chancen beleuchten, die mit dem Kauf und der Pflege denkmalgeschützter Gebäude einhergehen. Die Teilnehmer können sich auf eine informative Diskussionsrunde freuen, in der Gerald Köppel auf Fragen eingeht und seine Leidenschaft für die Bewahrung historischer Schätze zu diesem oft kontroversen Thema teilt. „Das Ziel ist es, die Wahrnehmung des Denkmalschutzes zu hinterfragen und ein tieferes Verständnis für die Bedeutung und die Vorteile dieses kulturellen Erbes zu schaffen“, so Köppel.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Der Vortrag verspricht, die Zuhörer mit auf eine Reise zu nehmen, die über die bloße Diskussion von Vor- und Nachteilen hinausgeht, und soll dabei helfen, den Denkmalschutz in einem neuen Licht zu sehen

Termin: Dienstag, 27. Februar 2024 um 19:30 Uhr im BRK Heim in Regnitzlosau, Friedrich-Adolf-Soergel-Straße 3

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Freitag, 9. Februar

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult - Friedenskirche

Samstag, 10. Februar

19 Uhr **Regnitzlosauer Fasching** – Vereinshaus

Sonntag, 11. Februar

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Putz - Gemeindehaus Pilgramsreuth

Donnerstag, 15. Februar

Sprechtag Notar Dr. Salzmann (Terminvereinbarung direkt über das Notariat) – Rathaus

Sonntag, 18. Februar

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Pöllmann - Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Pöllmann - St. Ägidienkirche

Freitag, 23. Februar

Jahreshauptversammlung FFW Schwesendorf

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche

Dienstag, 27. Februar

19.30 Uhr **Denkmalschutz – Fluch oder Segen: Einblicke in die Facetten eines besonderen Erbes** – Vortrag von Gerald Köppel – BRK Heim, Friedrich-Adolf-Soergel-Straße 3

Mittwoch, 6. März

Jahreshauptversammlung Frauen Union – Gasthof Raitschin

Donnerstag, 7. März

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

Rock'n'Roll im Geist der 70er in Oelsnitz

Oelsnitz – Lebensfrohe Unbeschwertheit und musikalische Inspiration verpackt in klassischer Americana-Musik: Midge's Pocket bringt die größten Hits der 70er auf die Bühne – von Blues über Folk bis Country. Denn eben dort, zwischen Blues, Folk und Country finden die vier Herren ihre musikalische Inspiration, setzen auf dreistimmigen Gesang und authentisches Songwriting und eine Prise Rock. Hier zeigt die Live Performance, die wie die Studio Platte klingt und den ungezwungenen Geist des Rock & Roll der 70er beschwört, dass die bayrischen Musiker mittlerweile mehr als eine „unknown legend“ sind. Ruhige Balladen, treibender Blues-Rock mit Südstaaten-Einschlag und gefühlvolle Arrangements zeichnen ihre Konzerte aus. Sicherlich dürfen dann die Besucher in der altherwürdigen Katharinenkirche auch die erst im Oktober 2023 erschienene neue Single „Morning Gold“ erleben. Live sind die charismatischen Musiker am **Samstag, 9. März**, zu erleben, das Konzert startet um 20 Uhr, der Einlass beginnt eine Stunde vorher.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Konzertkarten sind in der Kultur- und Tourismusinformatio Oelsnitz (Telefon: 037421-20785) sowie unter www.oelsnitz-ticket.de erhältlich. Tickets gibt es im Vorverkauf ab 18,00 Euro, fünf Euro teurer wird es dann an der Abendkasse. Vorsicht: hier wird es etwas lauter...

Klangwelten abseits des Mainstreams

Oelsnitz – Bereits namhafte Kritiker lobten den fragilen, verträumt-süßen Folk-Sound von „Nick & June“. Dabei begannen die beiden Musiker - damals als reines Duo – bereits vor über einem Jahrzehnt ihre ersten Schritte auf den Bühnen der Republik. Die stets im Zentrum stehende Stimmenkombination, die epischen Songstrukturen, die ausgefeilten Soundspielereien, verschmolzen mit tiefen Paukenschlägen und Marschrhythmen, zogen zahlreiche Zuhörer in den Bann, so dass folgerichtig 2015 das Lied „Home is where the Heart hurts Pt. 1“ zum Soundtrack des Kinofilms „About a Girl“ beigesteuert wurde. Später stießen dann Schlagzeuger und Bassistin dazu, 2017 erschien die EP „Once in a Life“ als Vorab-Single. Die EP schaffte es sowohl in die deutschen als auch britischen Singer-Songwriter-iTunes-Charts. Musikalisch gingen Nick & June ihren Weg vom rein akustischen Singer-Songwriter-Folk hin zu filigranen Sounds mit Postrock-Anleihen und präsentieren sich als homogene, gewachsene Band. Während die beiden Multiinstrumentalisten nach nahezu jedem Song – oder auch mal währenddessen – das Instrumentarium zwischen Gitarre, Mandoline, Ukulele, Banjo, elektronischen Bogen oder Glockenspiel, Klavier, Orgel, Melodica und Akkordeon wechseln, werden Suzie-Lou Kraft am Bass und Nick Wolf am Schlagzeug die Klangfacetten erweitern. Die Besucher der Oelsnitzer Katharinenkirche können sich auch live am **Samstag, 24. Februar**, von den vier Ausnahmekünstlern überzeugen. Das Konzert startet um 20 Uhr, der Einlass beginnt eine Stunde vorher.



Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB der Gemeinde Regnitzlosau für nachfolgende Bauleitplanungen:

a) Einleitung der Flächennutzungsplanänderung (Ausfertigung Nr. 3./vom 20.12.2022)

gemäß §§ 2 Abs. 1, 8 Abs. 3 BauGB

b) Aufstellung des Bebauungsplanes: Gewerbegebiet „Regnitzlosau – Draisendorf“ im Parallelverfahren

gemäß §§ 2 Abs. 1, 8 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30.01.2024 gemäß 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplans (Ausfertigung Nr. 3./vom 20.12.2022) und die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Regnitzlosau-Draisendorf“ beschlossen.

zent der Wahlberechtigten stimmten für das Ratsbegehren „Pro Gewerbegebiet“. Der angedachte Gewerbebestandort Regnitzlosau-Draisendorf ergibt sich aus der Empfehlung einer interkommunalen Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017 und soll nun aufgrund von vorliegenden Anfragen in die Realisierungsphase gehen.

Geltungsbereich/Lageplan

Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans umfasst die Flur-Nrn.: 89/1, 90, 91, 91/1, 213/3, 214, 215, 215/3, 216 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 240, 241, 242, 243, 244, 235 (Teilfläche), 239, 244, 245/1) der Gemarkung Draisendorf.

Hinweise:

Für den Geltungsbereich des Flächennutzungsplans wird eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB erlassen (separater Beschluss).

Mit Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses kann die Gemeinde folgende Möglichkeiten nutzen:

- Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 BauGB
- Anwendung des § 33 BauGB (Planreife)

Der Aufstellungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Regnitzlosau, 30.01.2024

Jürgen Schnabel

Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug der Gemeindeordnung (GO)

Am **Freitag, den 15.03.2024 um 19:00 Uhr**, findet im Vereinshaus in Regnitzlosau, Hohenberger Str. 19, 95194 Regnitzlosau eine

Bürgerversammlung

statt.

Schriftliche Anträge können bis **01.03.2024** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Bürgermeisters mit Aussprache und Diskussion
2. Behandlung von Anträgen
3. Ehrungen

Regnitzlosau, den 30.01.2024

GEMEINDE REGNITZLOSOU

Jürgen Schnabel

1. Bürgermeister



Der Geltungsbereich der Aufstellung des Bebauungsplans umfasst die Flur-Nrn.: 219 (Teilbereich), 235 (Teilbereich), 239, 241, 242, 243, 244, 245/1 der Gemarkung Draisendorf. Der nachfolgend dargestellte Lageplan ist inhaltlicher Bestandteil des Beschlusses.

Der räumliche Geltungsbereich der Bauleitplanung kann im Rathaus der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau, Zimmer 11, Anschrift: Hauptstraße 24 in 95194 Regnitzlosau, während folgender Zeiten

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Verfahren

Der o.g. Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Um dem Entwicklungsgebot gemäß § 8 Abs. 2 BauGB Rechnung zu tragen, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Um der Nachfrage nach Gewerbeflächen in der Gemeinde Regnitzlosau gerecht zu werden, beabsichtigt die Kommune den Flächennutzungsplan (Ausfertigung Nr. 3./vom 20.12.2022) zu ändern und einen Bebauungsplan im Parallelverfahren aufzustellen. Ein in dem Zusammenhang durchgeführter Bürgerentscheid ergab eine deutliche Mehrheit: 67,38 Pro-

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau“ oder über den QR-Code





Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

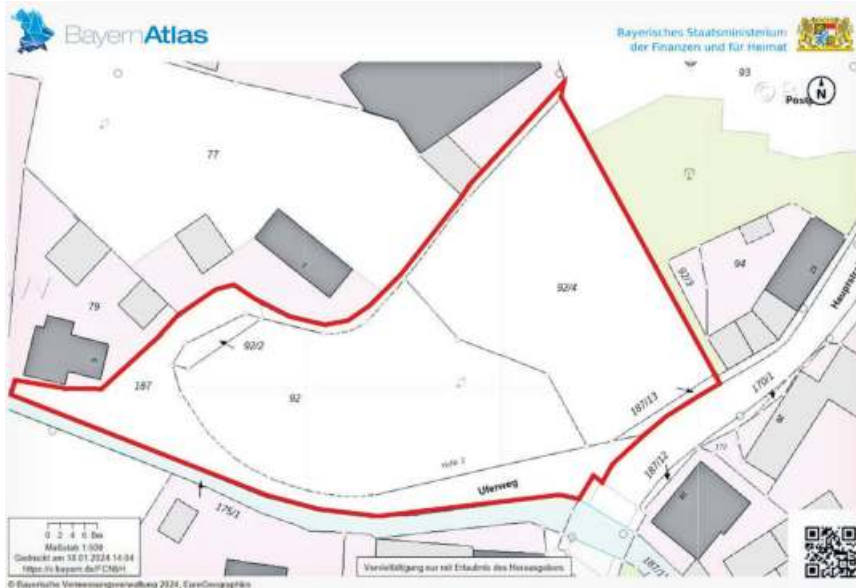
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB der Gemeinde Regnitzlosau für den Bebauungsplan „Uferweg“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30.01.2024 gemäß 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Uferweg“ beschlossen.

Geltungsbereich/Lageplan

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 92, 92/2, 92/4, 187 und 187/13 (Teilfläche) im Bereich Uferweg der Gemarkung Regnitzlosau.

Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplans (rote Linie)



Der räumliche Geltungsbereich der Bauleitplanung kann im Rathaus der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau, Zimmer 11, Anschrift: Hauptstraße 24 in 95194 Regnitzlosau, während folgender Zeiten

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Verfahren

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Von der Möglichkeit auf die frühzeitigen Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu verzichten, wird nicht Gebrauch gemacht.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Vor dem Hintergrund der Innenentwicklung möchte die Gemeinde Regnitzlosau untergenutzte Flächen für Wohnbauvorhaben entwickeln. In diesem Zusammenhang beabsichtigt ein lokaler Projektentwickler auf den Grundstücken Flur-Nr. 92 und 92/4 der Gemarkung Regnitzlosau ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Die Flurstücke umfassen eine Gesamtfläche von ca. 1.830 m². Aktuell sind die o.g. Flurstücke im Eigentum der Gemeinde Regnitzlosau.

Die Architektur und Bauweise der geplanten Wohnanlage sollen zeitgemäßen Wohnraum mit ökologischen Werkstoffen vereinen. Die Eckdaten des Vorhabens sind nachfolgend skizziert:

- Erdgeschoss für Gewerbe und Parken, dazu drei Etagen mit insgesamt zehn Wohneinheiten
- Großzügigen Terrassen und Balkone
- Ziegelmauerwerk gefüllt mit Holzfasern als gesunden Baustoff oder alternativ eine Fassadendämmung
- Garagen und Außenstellplätze
- Barrierefreiheit: Aufzug bis ins Dachgeschoss
- Bodentiefe Fenster
- Nachhaltiges und energiesparendes Heizkonzept mit Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlage

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Hinweise:

Mit Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses kann die Gemeinde folgende Möglichkeiten nutzen:

-Anwendung des § 33 BauGB (Planreife)

Der Aufstellungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Regnitzlosau, 30.01.2024

Jürgen Schnabel

Bürgermeister

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Genehmigung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Regnitzlosau in den Ortsteilen Vierschau und Trogenau

Mit Bescheid-Nr. 6100/2.16-401-187 vom 22.05.2023 hat das Landratsamt Hof die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Regnitzlosau für die Ortsteile Vierschau und Trogenau genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Regnitzlosau einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

Zimmer Nr. 11, 1. Stock, in der Zeit von

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. einen nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtlich Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Regnitzlosau, 15. Januar 2024

Gemeinde Regnitzlosau

Jürgen Schnabel

1. Bürgermeister



Bekanntmachung Veränderungssperre (Satzung)

Bekanntmachung der Gemeinde Regnitzlosau über die Veränderungssperre im Bereich der Bauleitplanung für das Gewerbegebiet „Regnitzlosau-Draisendorf“

Der Gemeinderat von Regnitzlosau hat in seiner Sitzung am 30.01.2024 die Bauleitplanung für das Gewerbegebiet „Regnitzlosau-Draisendorf“ eingeleitet. Zur Sicherung der Planung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.01.2024 für dieses Gebiet eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

Rechtsgrundlagen & Satzung:

Die Gemeinde Regnitzlosau hat, aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. 1 S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 1 Nr. 221) geändert worden ist und Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-1), die zuletzt durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586) geändert worden ist, folgende Satzung erlassen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.01.2024 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet (Bereich Gewerbegebiet „Regnitzlosau-Draisendorf“) ein Bauleitplanverfahren durchzuführen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird diese Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Bauleitplanung umfasst die Flur-Nrn.: 89/1, 90, 91, 91/1, 213/3, 214, 215, 215/3, 216 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 240, 241, 242, 243, 244, 235 (Teilfläche), 239, 244, 245/1) der Gemarkung Draisendorf.

Der Lageplan in Anlage 1 ist inhaltlicher Bestandteil der Satzung.

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

- Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und
- Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre kann im Rathaus der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau, Zimmer 11, Anschrift: Hauptstraße 24 in 95194 Regnitzlosau,

während folgender Zeiten

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Regnitzlosau, 30.01.2024

Jürgen Schnabel
Bürgermeister

Anlage:

Lageplan mit Geltungsbereich der Veränderungssperre



80. Geburtstag Siegfried Hahn aus der Raitschin



Aus dem Standesamt

Sterbefall:

20.12.2023: Johannes Hecht, Buchenstraße 11, 95194 Regnitzlosau



Ankündigung Vorarbeiten für das Projekt SuedOst-Link: Durchführung in der Gemeinde Regnitzlosau ab dem 23.01.2024 bis 31.12.2024

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Höchstspannungs- Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ), die aus den beiden Vorhaben 5 und 5a besteht. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ISAR in Bayern. Die Erdkabel-Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert am 04. März 2021, gesetzlich verankert. Das Projekt befindet sich im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung.

SuedOstLink wird nach den Maßgaben des BBPlG als Erdkabel geplant. Im festgelegten Trassenkorridor werden zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen, Vermessungen, Einmessen, Erkundung und Monitoring von Brunnen und Quellen, Einmessen und Erkunden von Teichen durchgeführt. Für Kartierungen werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet erfasst und auf sog. Datenkarten erfasst, sodass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridornetz betroffenen Grundflächen. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen. Diesbezüglich erfolgt die vorliegende Ankündigung.

Beauftragte Firmen:

Die Arbeiten werden von Firmen und Drittunternehmern durchgeführt, die von TenneT beauftragt wurden. Alle im Feld befindlichen Personen erhalten eine Vollmacht seitens TenneT zur Ausweisung.

Nutzung von Grundstücken

Für die Arbeiten müssen landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege betreten und befahren werden. In Einzelfällen kann es notwendig werden, private Grundstücke zu betre-

ten. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT in voller Höhe entschädigt.

Sind Arbeiten im Gelände notwendig, bei denen Einrichtungen temporär aufgebaut werden müssen, wird TenneT diese Arbeiten den betroffenen Eigentümer im Einzelnen bekanntgeben.

Gesetzliche Grundlage und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungen werden in Abstimmung mit den zuständigen Höheren und Unteren Naturschutzbehörden durchgeführt. Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Fauna und Flora, hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern. Die Dauer der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und kann auch von Witterungseinflüssen abhängen. Die Durchführungszeiträume können aus der **Tabelle 1** entnommen werden. Eine einzelfallbezogene Terminabstimmung ist wegen des einfachen Charakters der Begehungen nicht vorgesehen. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu Kartierungsmaßnahmen nehmen wir gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich an: Tel.: +49 (921) 50740 4006, E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Termine, Art und Umfang der Arbeiten

Begehung von Flächen zur erweiterten Informationsaufnahme

Zur Aufnahme und Überprüfung von Daten und Informationen, die aus Unterlagen sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung stammen, und um Flurstücke und deren Betroffenheit zu untersuchen, sind Begehungen notwendig. Diese Arbeiten werden zu Fuß ausgeführt, wobei die Zielflurstücke sowie als Zuwegung zu den Zielflurstücken betroffene Flurstücke



Tabelle 1: Durchführungszeiträume

2024	Januar					Februar					März					April					Mai					Juni					Juli					August					September					Oktober					November					Dezember				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52/1								
Amphibien																																																												
Reptilien																																																												
Fledermäuse																																																												
Fledermäuse																																																												
Wildkatze																																																												
Haselmaus																																																												
xylobionte Käfer																																																												
Libellen																																																												
Tagfalter																																																												
Weichtiere																																																												
Brutvögel des Offen- und Halboffenland																																																												
Brutvögel des Waldes																																																												
Brutvögel des Waldes																																																												
Brutvögel der Gewässer und Feuchtbiotop																																																												
Rastvögel																																																												
Lebensraum-, Biotop- und Nutzungstypen																																																												
Begehungen Quellen																																																												
Begehungen Brunnen																																																												
Begehungen Fischteiche																																																												
Begehungen Sichtbeobachten Datenaufnahme																																																												



begangen werden. Bei den Arbeiten werden Fotodokumentationen sowie ggf. nicht invasive Messungen (von z.B. Distanzen, Flächen, Höhen und ähnlichen Parametern) durchgeführt.

Quellen und Brunnen

Flächen mit bestehenden Quellen und Brunnen sowie Flurstücke, die als Zuwegung zu solchen Flächen dienen, werden zu Fuß begangen. An den Quellen oder Brunnen werden Sichtbeobachtungen, Vermessungsarbeiten, Dokumentationen und Schüttungsprobemessungen durchgeführt. Bei Brunnen erfolgt eine Kommunikation mit den Eigentümern.

Teiche

Fischteiche werden zur Aufnahme und Überprüfung von Daten und Informationen, die aus Unterlagen sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung stammen, untersucht. Dabei werden Zielflurstücke sowie als Zuwegung zu den Zielflurstücken betroffene Flurstücke zu Fuß begangen. An den Zielflurstücken erfolgt eine Vermessung sowie eine (Foto-)Dokumentation.

Kartierungen

Der zeitliche Ablauf, die Dauer, die Art und der Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. der Artengruppe, die kartiert wird. Zu beachten ist, dass die einzelnen Flurstücke nicht von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Es finden auf den einzelnen Flurstücken konkrete, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. In welcher Weise ein Grundstück konkret betroffen ist, kann den Flurstückstabellen entnommen werden. Die Kartierungen werden im Regelfall zu Fuß durchgeführt, dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden und können sich teilweise mehrfach wiederholen.

Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen

Hierbei wird eine Fläche visuell und akustisch erfasst. Die Funde werden in eine Karte aufgenommen. Außerdem wird nach Hinweisen und Strukturen wie Baumhöhlen, Horsten und Totholz gesucht.

Ausbringen von Haselmaus-Neströhren

Das Ausbringen von Neströhren erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Haselmaus zu erbringen. Die in Frage kommenden Flächen werden zu Fuß begangen, um an geeigneten Standorten in Büschen und Bäumen kleine Plastikröhren zu befestigen, die als Nester genutzt werden können.

Handfänge und Kescherfänge

Hand- und Kescherfänge können zum Nachweis und der Bestimmung von Amphibien und Libellen an Gewässern sowie deren Umfeld durchgeführt werden. Die Fläche wird dabei zu Fuß begangen.

Ausbringen von Lockstöcken

Das Ausbringen von Lockstöcken erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Wildkatze zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um an geschützten und störungsarmen Standorten kleine Holzpflocke in den Boden zu stecken, die mit Baldrian besprüht werden. An deren aufgerautem Ende reiben sich die Katzen. Die Haare werden regelmäßig abgenommen und untersucht. Es wird sichergestellt, dass keine Schäden am Aufwuchs verursacht werden.

Horchboxen und Telemetrie von Fledermäusen

Das Vorgehen dient dem Nachweis von Fledermäusen und zur Identifikation von Wochenstuben. Dabei werden in geeigneten Lebensräumen Horchboxen aufgestellt, die automatisch Ultraschalllaute aufzeichnen. Mit diesen können Fledermausarten identifiziert werden. Kommen Fledermausarten vor, die ihre Wochenstuben in Baumhöhlen haben können, werden an geeigneten Standorten an einzelnen Abenden unter fortwährender Kontrolle Netzfänge durchgeführt. Gefangene Fledermäuse werden identifiziert und ggf. besendert, um am nächsten Tag mittels Telemetrie ihre Wochenstuben zu identifizieren.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an: Tel.: +49 (921) 50740 4006

E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie hier: www.tennet.eu/suedostlink

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.

Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 13/2023 vom 28.11.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 13/2023 vom 28.11.2023.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.11.2023 vor, die bekannt zu geben sind.

3. Bauanträge

a) Neubau einer Unterstellhalle, Bioenergie Regnitzlosau GmbH & Co. KG, am Energiepark 1, 95194 Regnitzlosau.

Es fand eine Vorberatung statt, da noch Klärungsbedarf der Gemeinde mit dem Landratsamt bestand.

4. Abschluss einer Betriebsträgervereinbarung Kindergarten Regnitzlosau

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Regnitzlosau führt seit Jahrzehnten als Träger die Kindertageseinrichtung in Regnitzlosau.

Eine reine Defizitvereinbarung bzw. eine Regelung bei Defiziten und Überschüssen gibt es nicht. Dies soll insbesondere im Hinblick auf den bevorstehenden Ersatzneubau künftig in einer Vereinbarung geregelt werden.

Die Gemeinde als Sachaufwandsträger hat im Rahmen der kommunalen Pflichtaufgaben die Kinderbetreuung sicherzustellen. Mit der Defizitvereinbarung unterstreicht die Gemeinde ihre Bemühungen ein gutes und ordentliches Umfeld auch in Zukunft zu gewährleisten. Außerdem sorgt die damit verbundene Offenlegung von Betriebsergebnissen des Kindergartens auf beiden Seiten für Transparenz und Verständnis und trägt somit zum Wohle der jüngsten in unserer Gemeinde bei.

Es wurde vereinbart, dass die politische Gemeinde dem Träger, neben seinem gesetzlichen Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG, zusätzlich 80% - bis zu einem Betrag von insgesamt 4.000 Euro pro Jahr je Kindergartengruppe und 8.000 Euro pro Jahr je Kinderrippengruppe – des ungedeckten Betriebsaufwandes als freiwilligen Zuschuss gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die vorgelegte und in der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023 behandelte Defizitvereinbarung. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung ermächtigt.

5. Aktueller Planungsstand Uferweg / Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Wohnungen

Herr Sprenger stellte anhand eines visualisierten Modells in einem Grafikprogramm das geplante Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten am Uferweg vor. Somit hat die Gemeinde und der Gemeinderat einen guten Einblick bekommen, wie sich das Gebäude in die Umgebung einfügt.

6. Beschluss über das weitere Vorgehen zum Sanierungs- und Strukturkonzept / Beschlussfassung über Fördermaßnahmen im Rahmen der RZWas

Für die Umsetzung des Sanierungs- und Strukturkonzeptes im Bereich der Trinkwasserversorgung aber auch für die Sanierung von Abwasserleitungen und Bauwerken der Abwasserbeseitigung soll angestrebt werden, die bestmögliche Förderung der Maßnahmen nach RZWas zu erreichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, die Sanierung der Trinkwasserleitungen, Abwasserkanäle, Abwasseranlagen und Wasserversorgungsanlagen durchzuführen. Er beauftragt die Verwaltung, die Förderfähigkeit der Maßnahmen nach RZWas 2021 Nr. 2.2.1, 2.2.2 und 2.2.3 zu prüfen und die entsprechenden Zuwendungsanträge zu stellen.

7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung der Steuerungs- und Fernwirktechnik in der Wasserversorgung

Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

8. Bekanntgaben und Anfragen

Aktuelles zum Thema Seniorenarbeit, Vortrag in der Januarsitzung geplant.

Veranstaltungen 2024

Februar 2024

- 01.02. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus
- 10.02. Sa. Regnitzlosauer Fasching im Vereinshaus ab 19.00 Uhr
- 15.02. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
- 23.02. Fr. Jahreshauptversammlung Verein FFW Schwesendorf

März 2024

- 06.03. Mi. Jahreshauptversammlung Frauen Union im Gasthof Raitschin
- 07.03. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus
- 15.03. Fr. Bürgerversammlung im Vereinshaus 19.00 Uhr
- 18.03. Mo. Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft
- 21.03. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)

April 2024

- 04.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus
- 12.04. Fr. Jahreshauptversammlung Sängerbund um 19.30 im Vereinshaus
- 18.04. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
- 27.04. Sa. Frühjahrskonzert im Vereinshaus um 19.30 Uhr
- 30.04. Di. Besenbrennen am Feuerwehrhaus Prex Feuerwehr Prex
- 30.04. Di. Besenbrennen FFW Schwesendorf
- 30.04. Di. Besenbrennen FFW Regnitzlosau am Muckebühl

Mai 2024

- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen am Postplatz der CSU
- 02.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 16.05. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)

Juni 2024

- 01.06. Sa. Sommerfest FFW Schwesendorf
- 02.06. So. Sommerfest FFW Schwesendorf
- 06.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 20.06. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
- 28.06. Fr. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
- 29.06. Sa. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
- 30.06. So. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“

Juli 2024

- 04.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 11.07. Do. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 12.07. Fr. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 13.07. Sa. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 14.07. So. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 27.07. Sa. Sommerfest Pfeifenclub Prex

August 2024

- 01.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

September 2024

- 05.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

Oktober 2024

- 10.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 12.10. Sa. Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft

November 2024

- 01.11. Fr. Laienspielgruppe
- 02.11. Sa. Laienspielgruppe
- 07.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 15.11. Fr. Laienspielgruppe
- 16.11. Sa. Laienspielgruppe
- 22.11. Fr. Laienspielgruppe
- 23.11. Sa. Laienspielgruppe

Dezember 2024

- 05.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.12. Sa. Glühweinparty am Postplatz von der Landjugend
- 08.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
- 15.12. So. Weihnachtskonzert Sängerbund 17.00 Uhr in der Kirche

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 0929494333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de

„Hudetz hilft.“ spendiert Winterjacken für Spieler der Jugendakademie Dreiländereck

Regnitzlosau – Um für kalte Temperaturen gut gerüstet zu sein, spendiert die Hudetz-Gruppe den Spielern der Jugendakademie Dreiländereck warme Winterjacken.

Das Unternehmen engagiert sich bereits seit der Unternehmensgründung vor 30 Jahren im Bereich des Jugendsports. Besonders begeistern den Chef der Hudetz-Gruppe, Florian Hudetz, die Leidenschaft zum Sport und der Teamgeist der Nachwuchsspieler. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, junge Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen und zu fördern. Einer für alle und alle für einen“, sagt

Florian Hudetz. Durch die finanzielle Unterstützung der Hudetz-Gruppe konnte dem gesamten Team ein Satz Winterjacken bestellt werden.

Über diese Unterstützung freuen sich auch die Trainer der Jugendakademie Dreiländereck. Das Sponsoring der Hudetz-Gruppe ist ein Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen einem regional ansässigen Unternehmen und einem Sportverein, die gemeinsam dazu beitragen, dass junge Sportler ihre sportlichen Träume verwirklichen können.



Trainer-Team, Spieler und Florian Hudetz freuen sich über die Anschaffung neuer Winterjacken. Im Bild von links: Bastian Dittmar, Tobias Rödel, Florian Hudetz, Achim Dreyer, Andreas Dräger und Spieler der Jugendakademie Dreiländereck.

„Nordlichter“ schmücken das Foyer

Rehau – Den Anfang im Ausstellungsreigen des Jahres 2024 im Rehauer Rathausfoyer macht diesmal Regina Saller, eine echte Rehauerin. Auf gut 50 Bildern nimmt die Künstlerin die Betrachter mit auf eine große Reise zu den Landschaften am Polarkreis. Titelt doch diese Ausstellung, die sich über zwei Etagen erstreckt, kurz und prägnant „Nordlicht“. Und dieser Titel hält was er verspricht. Diese Landschaften am Polarkreis haben in jeder Beziehung, nicht nur wegen ihrer Weite oder den Trollen, sondern ebenso wegen der Intensität der Farben, ihren ganz besonderen Reiz. Für solche Gegebenheiten hat Regina Saller seit Kindesbeinen ein gutes Empfinden. Alles begann wie, wohl bei allen Malern, schon in der frühesten Jugend, denn Farben begeistern nun einmal.

Wie Regina Saller im Gespräch erwähnt, macht sie das Malen, das einst in Form von Aquarellen begann und heute mit Acrylfarben vonstatten geht, einfach glücklich. So verschmelzen Landschaften und Farben zu erlebten Träumen – gerade diese versteht die Künstlerin in ihren Bildern festzuhalten. Natürlich hat sie auf ihren Exkursionen



Regina Saller vor dem Bild mit dem bezeichnenden Titel „Herbstfarben“; es zeigt all die Weite und Klarheit dieser Landschaft am Polarkreis. Foto: Dietrich Metzner

immer ihre Kamera dabei und so kann es passieren, dass erst Monate später das Bild auf die Leinwand gebracht wird. Auch wenn die Malerei immer als Autodidakt ihren

Anfang nimmt, unterliegt sie wie so vieles im Leben einer stetigen Fortentwicklung, sei es nun durch Studienreisen oder den Besuch der Kunstakademie in Bad Reichenhall.

Dazu gesellt sich noch die berufliche Ausrichtung, die bei Regina Saller eigentlich eng mit Landschaftsarchitektur zusammenhängt.

Natürlich wurden in den vergangenen Jahren diverse Ausstellungen bis hin nach Polen mit Bildern beschickt – sie alle aufzuzählen würde zu weit führen. Kerstin Kropf als 3. Bürgermeisterin freute sich anlässlich der sehr gut besuchten Vernissage, diese Ausstellung im Rathaus der Öffentlichkeit vorstellen zu können. Zeigen diese farbenfrohen Bilder doch, dass Träume gepaart mit Fantasie und vielleicht der Erwartung einer Reise in ein traumhaftes Land, depressive Gedanken wie anlässlich der vergangenen Pandemie vertreiben können. Besucher sollten schon etwas Zeit ins Rathaus mitbringen, denn man kann die Aussage der 50 Bilder nicht im Schnelldurchgang erfassen und wie gesagt, es braucht alles seine Zeit, so auch die Kunst, um sie zu erfassen.

Dietrich Metzner

Die Ausstellung ist bis Ende März zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Kunstverein Rehau zeigt Bilder von Alfred Hertrich

Landschaft im Quadrat

Rehau – Bis zum 10. März sind im Kunsthaus Bilder des gebürtigen Rehauers Alfred Hertrich zu sehen, der seit Langem in der nördlichen Oberpfalz lebt und als Werbegrafiker eine erfolgreiche berufliche Laufbahn hinter sich hat. Künstlerisch ist er doppelt begabt: Er malt „Nordlandbilder“, die von Reisen in skandinavische Länder inspiriert werden, und machte sich überdies als hervorragender Jazzgitarrist einen Namen. Die Grundlagen für beide Begabungen wurden in Rehau gelegt, wo er die Schule besuchte; eingeschult wurde er 1945 in jenem Gebäude in der Kirchgasse 4, das heute unter der neuen Adresse Eugen-Gomringer-Platz 1 das Kunsthaus beherbergt.

Zu den Besonderheiten von Hertrichs Landschaftsmalerei gehört, dass er sich grundsätzlich für das Bildformat des Quadrats entschied, und zwar deshalb, weil es harmonisch, geschlossen und ausgewogen in sich

ruht. Seine Malerei bildet nichts so ab, dass es wiedererkennbar wäre. Er versteht sich als Konstruktivist und setzt das, was er auf seinen Reisen und Wanderungen gesehen und gefühlt hat, auf eigenwillige Weise um. Wichtig ist ihm die Struktur, die alle Teile des Ganzen verbindet. Er arbeitet mit Kontrasten in Form und Farbe, mit Staffelungen und Überlagerungen, die räumliche Tiefe erzeugen und zu Perspektivwechseln führen. Natürliche Erscheinungen verfremdet er, indem er ihnen ein geometrisches Gerüst einzieht, das den Bildern Halt gibt und Kraft verleiht. Auffallend ist, dass in der Ausstellung die Farbe Blau dominiert. Ergänzt wird die Schau durch eine Hommage an berühmte Jazzmusiker, wobei das Porträt in einigen Fällen wiederum durch eine Landschaft ersetzt wird.

Hertrichs „Landschaften im Quadrat“ können jeweils am Samstag und Sonntag von



Der gebürtige Rehauer Alfred Hertrich vor zwei seiner „Nordlandbilder“.

Foto: Kunstverein Rehau

14 bis 17 Uhr besucht werden. Besichtigungstermine sind auch nach Vereinbarung möglich. Insgesamt plant der Kunstverein Rehau im Jahr 2024 fünf Ausstellungen im

Kunsthaus und zwei weitere im Rehauer Rathaus, darunter eine im Sommer, an der alle künstlerisch tätigen Mitglieder des Vereins teilnehmen dürfen.

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400

Email: info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Geblixt?

Fahrverbot?

Verkehrsunfall?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)
Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)
Münchberg (Tel. 09251 / 8151)
Plauen (Tel. 03741 / 70010)
Selb (Tel. 09287 / 5009737)

Neue JaS-Fachkraft an Grundschule in Rehau

Rehau – An der Pestalozzi-Grundschule Rehau ist mit Mona Schmitt eine neue Fachkraft für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Dienst. Die JaS-Fachkraft ist ein freiwilliges Angebot der Jugendhilfe. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler, die mit Sorgen und Nöten zu ihr kommen können. Auch Eltern dürfen das Angebot nutzen und zum Beispiel erzieherische Fragen besprechen.

„Wir sehen den Bedarf bei den Kindern und hoffen, mit der Jugendsozialarbeit natürlich auch präventiv wirken zu können und frühzeitig eingreifen zu können, bevor Konfliktsituationen größer werden und bevor wir als Jugendhilfe tatsächlich tätig werden müssen. Prävention ist ein wichtiger Ansatz bei uns im Landkreis Hof“, so Landrat Dr. Oliver Bär. Nach Helmbrechts, Schwarzenbach/Saale, Münchberg, Naila, Oberkotzau und der Gutenberg-Schule Rehau sind nun an sieben Grundschulen im Landkreis Sozialpädagoginnen und -pädagogen als sogenannte JaSler tätig. Hinzu kommen alle Mittelschulen, die beiden Förderschulen, die Berufsschule sowie die Realschule Rehau. Insgesamt hat der Jugendhilfeausschuss in



Hinten von links: Landrat Dr. Oliver Bär, Petra Schultz (Kreisjugendpflegerin und Koordination von JaS), Frank Rameckers (Ordnungsamtsleiter Stadt Rehau), André Vogel (Leitung VHS Hofer Land), Christine Schenkl (Schulrätin Landratsamt). Vorne von links: Gabriele Böttcher (Abteilungsleiterin Integration und Schulprojekte VHS Hofer Land), Kerstin Kropf (3. Bürgermeisterin Stadt Rehau), Christine Glas (Schulleiterin Pestalozzi-Grundschule Rehau), Mona Schmitt (JaS-Fachkraft Pestalozzi-Grundschule Rehau).

den letzten 21 Jahren 19 Stellen für den Landkreis Hof bewilligt, weil sich diese Maßnahme in der Praxis bewährt hat und flä-

chendeckend sehr gut angenommen wird. Sachaufwandsträger für die Stelle an der Pestalozzi-Grundschule ist die Stadt Rehau.

Mit dem Start des aktuellen Schuljahres begann Mona Schmitt ihre Arbeit an der Pestalozzi-Grundschule. Ihr Büro steht den Kindern jederzeit offen.

„Die Herausforderung ist, dass die Problemlagen so unterschiedlich sind. Das ist einerseits eine Herausforderung, andererseits eben auch das, was den besonderen Reiz ausmacht. Dass man unterschiedlich reagieren muss und den Kindern auch anders helfen kann. Diese Abwechslung gefällt mir besonders“, berichtet die neue JaS-Fachkraft Mona Schmitt über ihre Arbeit.

Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine Jugendhilfemaßnahme, die es in dieser Form nur in Bayern gibt. So kann eine besonders enge Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule gewährleistet werden. Im Landkreis Hof wurde bereits im Jahr 2002 die erste JaS-Stelle geschaffen. Als Arbeitgeber der Kräfte fungieren im Landkreis insgesamt vier freie Träger: neben der VHS Hofer Land wie an der Pestalozzi-Grundschule Rehau auch die Diakonie Hochfranken, der Diakonieverein Münchberg und das Diakoniewerk Martinsberg.

Ho Ho Ho... in der Gutenbergschule

Rehau – Am 6. Dezember kam der Nikolaus bei in der Gutenberg Grund- und Mittelschule Rehau vorbei und überraschte alle Kinder mit allerhand Leckereien. Da war die Freude natürlich groß. Aber auch der Nikolaus war sehr erfreut, als sich die Kinder mit Flötenspiel und Liedern für die Geschenke bedankten.

Lichterkinder leuchten durch die Winterzeit

Rehau – Die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Grundschule in Rehau besuchten ihren Eltern, Großeltern und allen Gästen in der vollbesetzten Jahnturnhalle eine wunderschön besinnliche und rührende Auszeit von der hektischen Vorweihnachtszeit. In einem etwa einstündigen Programm zeigten alle Klassen, was sie in den letzten Wochen, unterstützt durch ein sehr engagiertes Lehrerkollegium, geplant, geprobt und eingeübt hatten. Heraus kam eine bunte Mischung an gesanglichen Beiträgen, unterstützt durch Ukulelen, Cajons, Klavier, Flöten, sowie kurzen Texten, Theater- und Tanzeinlagen. Die Schülerinnen und Schüler stellten auf vielfältige Weise dar, wie das Licht von Kerzen, aber eben auch das symbolische Licht der Weihnacht die Dunkelheit und die Herzen erhellen kann. Im Anschluss an die kurzweilige Vorführung auf der weihnachtlich dekorierten Bühne lud der Elternbeirat der Schule das Publikum noch zu einem gemütlichen Beisammensein zu Getränken und kleinen Speisen in die Jahnturnhalle ein. Mitglieder des Elternbeirats unterstützen hierbei das Team der Jahngaststätte. Mit einem langen Applaus bedankte sich das Publikum bei allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerkollegium rund um Rektorin Christine Glas für die stimmungsvollen Momente an diesem besonderen Adventsabend.



Neustart mit Tradition und frischen Ideen

Regnitzlosau – Die Wiedereröffnung des „Kratzert Kiosks“ in Regnitzlosau ist eine freudige Nachricht für die Dorfgemeinschaft. Nach einer kurzen Renovierungsphase öffnet der Kiosk erneut seine Türen und bietet den Bewohnern eine vertraute Anlaufstelle mit bewährtem Sortiment und neuen Attraktionen. Die beliebten Dienstleistungen wie Post- und Lottoannahme sowie das Angebot an regionalem Obst und Gemüse sowie Tabakwaren bleiben erhalten. Doch es gibt

auch Neues zu entdecken: Das Sortiment wurde um Kaffee und Getränke, stilvolle Dekorationsartikel und moderne Vapes erweitert. Damit wird der Kiosk nicht nur den Bedürfnissen der Stammkundschaft gerecht, sondern lockt auch mit einem vielfältigeren Angebot neue Besucher an.

Mit der Wiedereröffnung des „Kratzert Kiosks“ erhält Regnitzlosau nicht nur einen wichtigen Bestandteil des täglichen Lebens zurück, sondern auch einen Ort der Begegnung und des Austauschs, der mit

seinem erweiterten Angebot Jung und Alt anspricht.

Die Öffnungszeiten wurden angepasst, um den Kunden noch mehr Flexibilität zu bieten:

Montag: 14-18 Uhr
Dienstag: 10-18 Uhr
Mittwoch: 14-18 Uhr
Donnerstag: 10-18 Uhr
Freitag: 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Während der Renovierung bis März kann es noch zu Abweichungen der Öffnungszeiten kommen.

Familie Kratzert hört auf



Regnitzlosau – Im Jahre 1988 übernahmen Ingeborg und Roland Kratzert aus Familienhand das Fachgeschäft für Obst, Gemüse und Lebensmittel. Die Postfiliale, sowie Lotto und Zeitschriften rundeten das Angebot ab. Nun, am 30. Dezember 2023 ging diese Ära zu Ende. Die gute Nachricht, es wird weitergehen. Anders als unter neuer Führung, aber insbesondere der Standort der Postfiliale bleibt erhalten. Darüber freuen sich die beiden sehr. Bürgermeister Schnabel dankte den Eheleuten Kratzert für den jahrelangen Service, den sie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Regnitzlosau sechs Tage die Woche jeglicher Art geboten haben. Dabei waren sie immer bereit, die eigenen Bedürfnisse hinter die der Kunden, der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu stellen, so Schnabel. Als kleine Wertschätzung überbrachte Bürgermeister Schnabel am letzten Öffnungstag ein kleines Geschenk, verbunden mit den besten Wünschen für den Ruhestand.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Vierschau mit Ehrungen für 25 und 45 Jahre Zugehörigkeit und aktiven Feuerwehrdienst



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Roten Kreuz für Renate Hauenstein



Der kleine Blumenladen schließt



Regnitzlosau – Nach 27 Jahren hört Sandra Jakob auf und widmet sich neuen beruflichen Herausforderungen. Bürgermeister Schnabel bedankte sich für die jahrelange Treue zur Gemeinde Regnitzlosau mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei Frau Jakob.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Faßmannsreuth mit Ehrung und Neuzugängen

Faßmannsreuth – Vorstand Fabian Rogler freute sich, den 2. Bürgermeister Rudolf Scholz, den Ehrenkommandanten Bernd Schneider, die Ehrenmitglieder Jochen Pfeifer und Oliver Kaschel, alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die Jugendgruppe begrüßen zu können. Schriftführerin Helen Schneider verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, woraufhin es keine Einwände gab.

Ausführlich gestaltete sich der Jahresbericht des 1. Kommandanten Markus Rogler. So seien beispielsweise die sieben Pflichtübungen sowie die vier Winterunterrichte zufriedenstellend besucht worden. Die Ortswehr Faßmannsreuth zeigt sich dabei für die Betreuung verantwortlich und ist sich dieser

Aufgabe voll bewusst. Der Personalstand sei zufriedenstellend, erklärte Kommandant Rogler. Der Mitgliederstand präsentierte sich wie folgt: 27 Aktive und 13 Passive. Feuerwehrvereinsvorstand Fabian Rogler kam auf die Aktivitäten des Vereins zu sprechen. Als Höhepunkte im Vereinsleben bezeichnete der Sprecher das Walpurgisfeuer, die Maifeier sowie die Ehrenwache zum Volkstrauertag. Der Kassenbericht durch Sven Thiede sowie der Inventurbericht durch den 2. Kommandanten Daniel Korndörfer schlossen sich an. Zum Schluss dankte Kommandant Rogler allen Wehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft sowie jenen, die die Wehr mit Spenden und durch Mitarbeit unterstützen.



Im Bild von links: 2. Bürgermeister Rudolf Scholz, Ehrenkommandant Bernd Schneider, Neuzugänge Justus Rothe und Sascha Rothe, 1. Kommandant Markus Rogler, 1. Vorstand Fabian Rogler, 10-jähriges Mitglied Oberfeuerwehrmann Julian Larisch sowie 2. Kommandant Daniel Korndörfer.

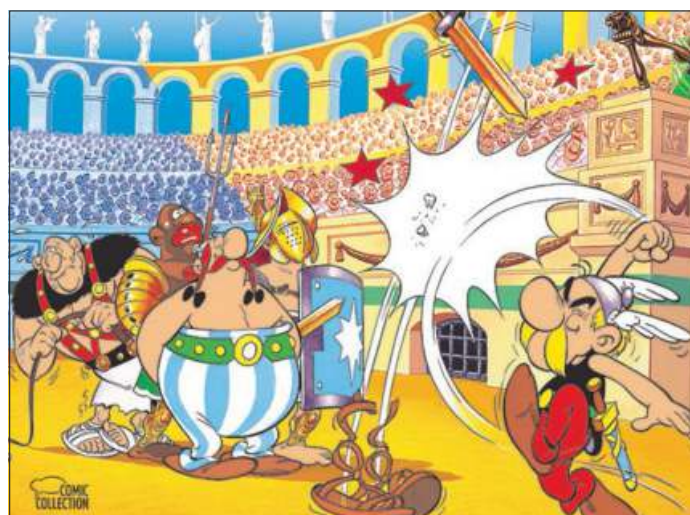
Adventserlebnisse im Reitverein Fohrenreuth Rehau e.V.

Rehau – Im letzten Jahr war die Adventszeit recht kurz, so folgten gleich zwei Veranstaltungen des RSV Fohrenreuth Rehau e.V. hintereinander. Am ersten Advent kam der Nikolaus mit seinem Christkind zu weihnachtlichen Trompetenklängen und beschenkte die Vereinskinder mit reichlichen Gaben. Als Dank wurde eine Steckenpferdquadrille aufgeführt. Am zweiten Adventswochenende fand die traditionelle Weihnachtsfeier im Sportheim in Förbau statt. Zahlreiche Mitglieder sind dieser Einladung gefolgt. Sabine Strunz dankte allen Freunden, Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung und ehrenamtlichen Leistungen, ohne die ein Verein nicht bestehen kö-



Bild von links: Sabine Strunz, Kristina Künzel und Sophia Gerstner.

ne. Den festlichen Rahmen nahm der Verein auch zum Anlass, langjährige Mitglieder zu ehren. Verhindert waren Hannelore Schwalbe, Hanna Völkl, Amelie Wlasak für zehn Jahre sowie Christine Bryant und Silvia Spieler für 25 Jahre. Aus den Händen der Vorsitzenden erhielten Sophia Gerstner für zehn Jahre und Kristina Künzel für 25 Jahre eine Anstecknadel. Im Anschluss trugen Leonie und Ina Rothemund die Geschichte ums Lametta vor. Ein voller Erfolg war auch wieder das Revival Theaterstück „Schrecklich reiche Weihnachten“. Hierbei wurden die Lachmuskeln der Gäste strapaziert. Nach der Versteigerung und dem Wichteln endete der Abend mit vielen schönen Gesprächen.



Dunnerkeil

Stefan Eichner liest Asterix auf Oberfränkisch

Mit viel Herzblut hat der Komiker und Musik-Kabarettist Stefan „Das Eich“ Eichner den Band „Asterix der Gladiator“ auf „Oberfränkisch“ übersetzt und bringt ihn als „Dunnerkeil“ auf die Bühne.

Mittwoch, 21. Februar 2024, 19.30 Uhr

REHAU Art – Zehstraße 5 – 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“, Bahnhofstraße 4, Rehau
www.rehau.de/art



Dunnerkeil! Stefan Eichner liest Asterix auf Oberfränkisch

Rehau – Mit viel Herzblut hat Stefan „Das Eich“ Eichner, seines Zeichens Komiker und Musik-Kabarettist, „Asterix der Gladiator“ ins Oberfränkische übersetzt. Nun bringt der Kulmbacher Künstler den „oberfränkischen“ Comic-Band „Dunnerkeil“ als Lesung nach Rehau auf die Bühne! Neben vielen Passagen aus dem Heft, die er in seiner gewohnt lockeren Art präsentiert, erzählt Stefan Eich allerhand interessante, skurrile und vor allem lustige Anekdoten rund um die Entstehung des ersten oberfränkischen Asterix-Abenteuers. Dabei hat er auch den einen oder anderen interaktiven Spaß mit dem Publikum parat! Eich-Fans wissen: Da bleibt kein Auge trocken!

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 21. Februar**, um 19.30 Uhr im Kommunikationszentrum REHAU Art in der Zehstraße 5 statt. Eintrittskarten sind an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“, Bahnhofstraße 4, erhältlich.

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSINITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de



Einladung

an alle Ehrenmitglieder
und Mitglieder zur
Mitgliederversammlung
für das Berichtsjahr 2023
am Sonntag, 17. März 2024,
um 16.00 Uhr,
im Saal der Jahnturnhalle

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Genehmigung des Haushaltsplans für 2024
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 02.03.2024 an die Vorstandschaft. Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme. Damit können Sie Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.
DIE VORSTANDSCHAFT

Generationswechsel und Ehrungen



Die ehemalige Vorstandschaft (v.l.): Michael Kratsch, Horst Rödel, Marga Lang und Peter Lang.

Rehau – Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Rehau und Umgebung e.V. trafen sich am 23.01.2024 im vollbesetzten Saal des Grünen Baums in Regnitzlosau zu den turnusgemäßen Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Dieses Jahr stand ein deutlicher Generationswechsel im Fokus. Nach 16 Jahren engagierter Leitung übergab Peter Lang das Amt des 1. Vorsitzenden an Michael Kratsch, den bisherigen 2. Vorstand. Unter Langs Ägide, seit 2008 im Amt, lag der Schwerpunkt auf der Jungimkerausbildung und Wissensvermittlung auf hohem Niveau. Ihm gelang es aufeindrucksvolle Weise das umfangreiche Wissen um Bienenzucht und Honigerzeugung in die Breite des Vereins sowie darüber hinaus zu

tragen und etliche Jungimkerinnen und Jungimker zu begeistern.

Der neue 1. Vorstand, Michael Kratsch bringt langjährige Erfahrung als 2. Vorstand mit und wird zukünftig die Geschicke des Vereins leiten. Unterstützt wird er von Stefan Steppat, dem neuen 2. Vorstand, der bereits beim Rehauer Stadtfest erfolgreich Interessierte am Lehrbienenstand gewinnen konnte.

Ein weiterer Wechsel betrifft die Kassenführung: Marga Lang, langjährige Kassiererin, übergibt die Verantwortung an Ina Rothemund, der - als Tochter vom scheidenden ersten Vorstand und der Kassiererin - die Begeisterung für die Bienen und die Vereinsarbeit buchstäblich in die Wiege gelegt wur-



Die neue Vorstandschaft (v.l.): Michael Kratsch, Simone Bodenschatz, Ute Winterling, Silke Probst, Stefan Steppat, Andrea Neupert und Ina Rothemund.

de. Die neue Schriftführerin Silke Probst übernahm das Amt von Horst Rödel, der jahrelang zuverlässig Protokoll führte. Ute Winterling bleibt weiterhin im Amt als Kassenprüferin, das sie schon einige Jahre gewissenhaft ausfüllt. Helmut Schön legte nach vielen Jahren sein Amt als Kassenprüfer nieder und wurde von Simone Bodenschatz abgelöst.

Das Amt des Zeugwarts wurde neu geschaffen und mit Andrea Neupert besetzt. Sie wird künftig das Vereinsinventar betreuen. Weiterhin wurden drei verdiente Vereinsmitglieder, Erich Ziesmann, Stefan Oettle und Mirjam Kühne, mit der bronzenen Ehrennadel des Deutschen Imkerbunds geehrt und mit Applaus bedacht.

Die bestens besuchte Versammlung würdigte das scheidende Vorstandsteam, das seit 2010 die Mitgliederzahl verdreifachen konnte und die Altersstruktur der Mitglieder deutlich verjüngte. Der Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. wird dem neuen Vorstand als vitaler und zukunftsfähiger Verein übergeben. Mitgliederzahl, Durchschnittsalter, Engagement und Vielfalt treffen hier auf eine wertschätzende Debattenkultur und freundschaftlichen Umgang. Der neue Vorstand hat bereits angekündigt, ab 2025 wieder Jungimkerkurse anzubieten und bis dahin die monatlichen Mitgliederversammlungen beizubehalten, um über die geplanten Schwerpunkte des neuen Vorstandsteams zu informieren.

Christbaumsammlung der Jungen Union



Rehau – Auch in diesem Jahr hat die Junge Union Rehau die traditionelle Christbaumsammlung wieder erfolgreich durchgeführt – wie gewohnt erhielten sie dabei Unterstützung durch Willy Böhme GmbH & Co. Das Unternehmen stellte einen Lkw mit Container zum Abtransport der Bäume zur Verfü-

gung. Durch die zwar kalten, aber trockenen Witterungsverhältnisse, die vielen fleißigen Hände und dank einer guten Stärkung waren die Bäume zügig bis 13 Uhr abtransportiert. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Firma Böhme sowie alle Helfer der Sammelaktion!

Streifzug der LamiKita

Rehau – Die Kinder der LamiKita haben sich im Dezember an der Sternstundenaktion des Bayerischen Rundfunks beteiligt und Spendengelder für andere Kinder gesammelt. Dafür haben sie in der Kita und gemeinsam mit ihren Eltern fleißig Sterne gebastelt. Die Sterne in allen Farben und Größen wurden bei der Erleuchtung des Adventsfensters bei Punsch und Spekulatius den Gästen zum Kauf angeboten. Darüber hinaus hatten nicht nur die Familien im Anschluss die Möglichkeit, weitere Spenden zu geben. So haben sicherlich viele gebastelte Sterne ihren Weg an die Rehauer Weihnachtsbäume gefunden. Im Namen der LamiKita-Kinder wurden über 1.000 Euro an die Spendenaktion Sternstunden überwiesen. Mit den Kindern wurde rund um das Thema der Sterne und des Spendensammelns in der Vorweihnachtszeit auch die wichtigen Werte besprochen. Sie diskutier-



ten zu Nächstenliebe, Achtsamkeit sowie Hilfsbereitschaft und gaben sich beim Basteln besonders viel Mühe, um viele Spenden für Kinder zu sammeln, denen es weniger gut geht.



40 Jahre Mitgliedschaft im Verein: Zweite v.l. Sabine Müller, Ernst-Rainer Wölfel, Harald Grosch und Ehrenvorsitzender Lothar Kasseckert.

55 Jahre Mitgliedschaft Gisela Rödel und 70 Jahre Mitgliedschaft Hartmut Knoll.

Astrid Döberlein wurde für 25 Jahre Chorleitung geehrt.

Weihnachtsfeier der SpVgg Faßmannsreuth e.V.

Rehau – Sehr kurzweilig gestaltete sich die diesjährige Weihnachtsfeier des Sportvereins. Auf die Einleitung mit zwei weihnachtlichen Liedern durch den Männerchor, folgten Begrüßungsworte des 1. Vorsitzenden. Ein weihnachtliches Gedicht, vorgetragen durch

die TT-Jugend, und eine weihnachtliche Geschichte folgten. Nach der Pause folgten zwei weitere Lieder des Chors, die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder sowie eine besondere Ehrung für die Chorleiterin des Männerchors, Frau

Astrid Döberlein für ihre 25-jährige Tätigkeit als deren Leiterin. Im Anschluss folgte eine Aufführung der TT-Jugend über den Nikolaus, der eine Gerichtsverhandlung über sich ergehen lassen musste. Den Abschluss bildete eine Versteigerung, das Gewichteschätz-

zen eines Präsentkorbes und ein gemeinsames Weihnachtslied ‚Stille Nacht Heilige Nacht‘. Überreicht wurden die Urkunden von Hauptkassier Uwe Kühnel und 1. Vorsitzenden Klaus Müller.

Bogenschießen: Finale in Rehau

Rehau – Es wird viel zu selten gezeigt und darauf hingewiesen. Bogenschießen! Eine Sportart bei Olympischen Spielen und auch Weltmeister werden hier ermittelt. Aber man hört so wenig darüber. Auch in unserer Region gibt es einige begabte und talentierte Schützinnen und Schützen. Demnächst heißt es wieder in der Dreifachturnhalle Rehau „Alle ins Gold“. Der Sportschützenverein Rehau richtet mit seiner Bogenabteilung und vielen Helfern den vierten und gleichzeitig letzten Ligawettkampftag aus. Die Organisation läuft bereits im vollen Gange. Die Schirmherrschaft hat dankenswerterweise der 1. Bürgermeister Michael Abraham übernommen. Von Samstag, 16., bis Sonntag, 17. Februar 2024, dürfen sich die Zuschauer auf spannende Wettkämpfe mit teilweise knappen Entscheidungen freuen, wenn es um das Erzielen der Ringzahlen geht. Auch herrscht an solchen Tagen immer eine besondere Atmosphäre, denn es sind auch Trommeln, Rasseln und eine gute Stimme, um die

Schützen anzufeuern, erlaubt. Bei den Ligawettkämpfen treten acht Mannschaften, welche aus drei bis maximal acht Schützen bestehen, gegeneinander an. Der Recurve-Bogen wird dazu verwendet und ist ein technisch hoch entwickeltes Sportgerät. Auf einer Distanz von 18 Metern müssen drei Mannschaftsteilnehmer in der Zeitspanne von insgesamt 120 Sekunden jeweils zwei Pfeile schießen. Der Tabellenführer am Ende der Wettkampfsaison steigt in die nächsthöhere Liga auf. Der Veranstalter und die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Besucher, um der Bevölkerung ihre Sportart näher zu bringen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit warmen und kalten Speisen bestens gesorgt. Beginn für die Bezirksliga ist am Samstag um 14 Uhr. Am Sonntag startet die Oberliga Nordost um 9:30 Uhr. Die Mannschaft des SSV Rehau geht in der Oberliga Nordwest ab 14:30 Uhr auf die Jagd nach Ringen. Der Sportschützenverein Rehau freut sich auf zahlreiche Besucher

ASV-Skikurse auf der Bleaml-Alm Neubau

Rehau/Neubau – Ende Januar starteten die Skikurse der DSV-Skischule auf der Bleamlalm in Neubau – in diesem Jahr mit einer Rekordteilnehmerzahl von 95 angemeldeten Kindern und Erwachsenen! In 13 verschiedenen Gruppen, aufgeteilt von Ski-Zwergern bis hin zum Erwachsenenkurs, wurden erste Erfahrungen auf Skiern gemacht, die ersten

Kurven gefahren oder das Erlernte der vergangenen Jahre gefestigt und verfeinert. Gekrönt wurden die Kurstage von strahlendem Sonnenschein und trotz der wärmeren Temperaturen super Pistenbedingungen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den 20 Skilehrerinnen und Skilehrern samt aller Helfer, die im Einsatz waren.



Neues von der Diakoniestation Regnitzlosau



Zuwachs in der Diakoniefamilie

Unser Team verstärkt seit Januar 2024 Sandra Jakob als Betreuungskraft im Entlastungsbereich. Herzlich willkommen in unserem Team, liebe Sandra. Schön, dass du bei uns bist!

Leni Okoh verbrachte einen Tag bei uns

Leni Okoh ist Schülerin der Gutenbergschule in Rehau, und verbrachte einen Tag im Rahmen der Arbeitserkundung im Entlastungs- und Betreuungsbereich der Diakoniestation Regnitzlosau. Danke, liebe Leni, dass du bei uns warst. Es war sehr schön zu sehen, wie du als junger Mensch so offen und liebevoll unseren Patienten begegnet bist.

Gemeinsam statt einsam

In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren uns, wir können Ihnen diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen.

Kontakt:

Diakoniestation Regnitzlosau
Tel. 09294/9590 oder E-Mail
leitung@diakonie-regnitzlosau.de

Neujahrsempfang der CSU Regnitzlosau mit Monika Hohlmeier



Regnitzlosau – Die CSU Regnitzlosau lud kürzlich zum traditionellen Neujahrsempfang ins Autohaus Serwas und die Besucher kamen zahlreich. Im Bild von links: Bürgermeister Regnitzlosau Jürgen Schnabel, zweite Bürgermeisterin Hof Angela Bier; Monika Hohlmeier MdEP, Kristan von Waldenfels MdL, stellvertretende CSU-Vorsitzende Manuela Kolbe Regnitzlosau, Vorsitzende Frauenunion Hof Claudia Infante, CSU-Vorsitzender Heinz Thiede; zweiter Bürgermeister Fritz Pabel Regnitzlosau.

Ein Appell an alle Verkehrsteilnehmer

Regnitzlosau – Unsere Schulwegbegleitung Erika hat ein großes Herz für unsere Schulkinder und ein großes Anliegen an unsere Autofahrer, Traktorfahrer und Verkehrsteilnehmer. Seit 21 Jahren ist sie der schützende Engel unserer Kleinsten und sorgt von Montag bis Freitag bei Wind und Wetter in der Früh dafür, dass unsere ihr anvertrauten Kinder und Enkelkinder sicher und unversehrt in die Grundschule kommen. Erika Heinrich berichtet traurig: „Im Juli 2023 ereignete sich ein Vorfall, der mich bis heute nicht loslässt. Am Morgen Anfang Juli 2023 kam uns ein großes Traktorgespann entgegen. Leider musste der Fahrer einem entgegenkommenden Fahrzeug ausweichen. An dieser Stelle unterhalb des Zahnarstes sind 50 Stundenkilometer erlaubt, waren aber an diesem Morgen für das Ausweichen eindeutig zu viel. Der Traktorfahrer ist aufgrund des Ausweichmanövers mit der halben Reifenbreite auf den Gehweg an uns vorbeigefahren. Für mich war es ein großer Schock. Ich bin heute noch so dankbar, dass die Schulkinder an diesem Morgen nicht die ganze Breite des Gehweges ausnutzten, da sie nur zu zweit nebeneinander und nicht wie gewohnt zu dritt, oder viert nebeneinander herliefen. Gott sei DANK ist nichts passiert. Es ist mir vollkommen klar, dass der Traktorfahrer uns nicht hat kommen sehen, da es leicht um die Kurve geht und diese schwer einsehbar ist. Selbst mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h ist so eine Situation schwer einschätzbar. Deshalb habe ich mich entschieden, den REHport als Gedankenstoß an alle Verkehrsteilnehmer in und um Regnitzlosau zu nutzen.“



„Liebe Traktor-, Lkw- und Autofahrer, **BITTE** achtet auf unsere Kleinsten. Sie können weder Gefahren noch Geschwindigkeiten erkennen, geschweige denn einschätzen. **BITTE** passt die Geschwindigkeiten den Gegebenheiten an und haltet für die Schulkinder die Gehwege und Markierungen für Fußgänger **IMMER** frei.

Ich selbst bin Mutter und Oma und appelliere an die Vernunft und die Herzen unserer Verkehrsteilnehmer. Wir alle haben Kinder und/oder Enkelkinder und möchten, dass sie **ALLE** sicher und wohlbehalten in die Schule und zurück kommen. **BITTE** plant am Morgen mehr Zeit und weniger Geschwindigkeit ein.

Denkt auch an Eure eigenen Kinder und Enkelkinder. Jeder von uns möchte sicher die Straße überqueren und für mich als ehrenamtliche Schulwegbegleitung ist es eine Herzensangelegenheit, dass alle Kinder gesund und sicher in die Schule kommen.

In meinen 21 Dienstjahren als Schulwegbegleitung hat sich Gott sei DANK noch nie ein Unfall ereignet und ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass es auch so bleibt. Die Kinder sind das größte Gut, dass wir haben und sind besonders schützenswert. **BITTE** habt ein Einsehen und fahrt vorsichtig und langsam durch unser Regnitzlosau und natürlich auch durch unsere Ortsteile, gerade in der dunklen Jahreszeit ist dies wichtiger denn je.

Für mich ist es eine Freude mit den Kindern in der Früh in die Schule zu laufen und sie sicher in die Grundschule zu bringen.

Schön wäre es auch, wenn noch mehr Kinder in der Früh mitlaufen, so minimieren wir den Verkehr rund um Schule und Kindergarten nochmals deutlich.

Wenn jeder von uns auf unsere Kleinsten achtet, dann ist in Regnitzlosau die „Welt noch in Ordnung“.

Selbstverständlich ist es auch für andere Fußgänger ein Segen, wenn man aufeinander achtet.

Gemeinsam für ein gutes Miteinander in und um unser Regnitzlosau.“

Rück- und Ausblick

Rehau – Die Kommunbräu Rehau blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Insgesamt richtete der gemeinnützige Verein drei Feste auf dessen Brauereigelände in der Fabrikstraße 1 aus, zu denen Duzende Besucherinnen und Besucher auch weit über die Landesgrenzen hinaus anreisten. Bei den gut besuchten Vereinsausflügen wurden zum einen die Kulmbacher und zum anderen die Kronacher Bierspezialitäten getestet. Dazu kamen diverse Stammtische in den umliegenden Wirtshäusern und Verkaufstage, an denen nicht nur die Vereinsmitglieder das selbst gebraute Bier erwerben konnten. Wer 2024 keinen Termin des engagierten Vereins mehr verpassen möchte, dem sein der Jahreskalender ans Herz gelegt. Dieser liegt ausgedruckt in vielen Rehauer Geschäften zur Mitnahme aus, kann aber auch online auf der Webseite der Kommunbräu Rehau eingesehen und in den eigenen digitalen Kalender integriert werden.

Jeden zweiten Samstag im Monat finden Brautage statt, zu denen jeder herzlich eingeladen ist, der sich über das alte Handwerk informieren oder gleich mitbrauen möchte. An jedem dritten Freitag im Monat lädt der Verein zum offenen Stammtisch ein, an dem

nicht nur über Bier diskutiert wird. Die Highlights in diesem Jahr werden sicherlich wieder die drei folgenden Feste bilden. Am 25. Mai startet der Verein mit dem Kellerfest in die Fest-Saison. Die Band „Fidele Hinterachse“ aus Hof wird mit Oldies und Evergreens für gute Stimmung im Festzelt sorgen. Es wird darüber hinaus am Nachmittag wieder die Möglichkeit geben, einen alten Rehauer Bierkeller in der Ascher Straße zu besichtigen.

Auch beim Rehauer Stadtfest am 6. Juli öffnet die Kommunbräu den Biergarten und schenkt das selbst gebraute Bier aus. Wie bei allen Festen ist neben dem Bier auch für das leibliche Wohl in Form von Bratwurst und Co. gesorgt.

Das Hopfenfest am 14. September bildet den Abschluss der Festsaison. Am Mittag freut sich der Verein über fleißige Helferinnen und Helfer, die gemeinsam den Hopfengarten ernten. Weitere Highlights bilden das Kranzbinden, Kalthopfen und der Auftritt der Band Leipoldsgriena Vier-Xing.

Der Verein informiert über alle Aktivitäten auch regelmäßig über Facebook und Instagram. Dort werden Sonderverkaufstage und andere Aktionen rechtzeitig angekündigt.



ZENKER Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir wünschen schöne Feiertage!

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de



**KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH**
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de



Diakonie
Hochfranken

Mitten im Leben

Mitten in Rehau

Das neue Leitungsteam der Seniorenhausgemeinschaften im MGH Rehau stellt sich vor!

- Unsere Angebote im Überblick:
- stationäre Pflege in 3 Hausgemeinschaften
 - Kurzzeit- und Verhinderungspflege
 - eingestreuete Tagespflege
 - Hospizbegleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizvereins Hof
 - individuelle Beratung
 - Gesprächsangebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung

Tel.: 09283 59240100

Alle Infos:



Bianca Böttger (Einrichtungsleitung) und Evelyn Romeick (Pflegedienstleitung)

www.diakonie-hochfranken.de

Das ehemalige Badhaus am Postplatz

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. nimmt mit folgenden Informationen Bezug auf den Pressebericht der Frankenpost vom 27.12.2023 „Wie geht es weiter mit dem Gebäude am Postplatz?“. Zu den satzungsmäßigen Aufgaben des Historischen Vereins Regnitzlosau e. V. gehört unter anderem die Förderung der Pflege und Restaurierung von baulichen Denkmälern, historischen Bauten, Gedenksteinen, kunst- und kulturgeschichtlichen Zeugnissen, Funden und Naturdenkmälern. Darauf gründend setzt sich der Verein für den Erhalt, die Sanierung und die nachhaltige Nutzung des historischen Gebäudes Postplatz 4 ein.

Das Haus Postplatz 4, das ehemalige Badhaus, ist eines der ältesten in der Kernsubstanz erhaltenen Gebäude im Ortsmittelpunkt von Regnitzlosau. Nach der Chronik von Karl Ploss wurde das Badhaus 1477 zusammen mit dem Schloss Hinter der Kirche erbaut. Es ist eines der wenigen erhaltenen Badhäuser im Landkreis Hof. Das Haus hat ortsbildprägenden Charakter. Weitere Informationen dazu finden sich auf der Homepage des Historischen Vereins unter www.historischer-verein-regnitzlosau.de.

In einem Gutachten des Kreisheimatpflegers Bertram Popp vom 01.03.2023 wird unter anderem festgestellt: „Die größere Bedeutung des Hauses liegt in der städtebaulichen Qualität rund um den Postplatz. Die Lage wird vor allem durch Bauten des 18. und 19. Jahrhunderts geprägt. Immerhin sind noch fünf historische Gebäude im Umfeld erhalten. ...Heute ist das Haus wegen vieler unvorteilhafter Baustoffe im Innenbereich sanierungsbedürftig. Die Kernsubstanz weist jedoch keine größeren Mängel oder Schäden auf.“

Die Sanierungsfähigkeit des Gebäudes wurde bei einer Begehung mit dem für die Sanierung des historischen Milchhofs in Hohenberg an der Eger verantwortlichen Architekten bestätigt. Ein schriftliches Gutachten und eine Schätzung der Sanierungskosten gibt es noch nicht. Einzig ein Untersuchungsbericht des Instituts für Holzqualität und Holzschäden vom 02.06.2020 liegt vor, der bestätigt, dass weder Hauschwamm noch ein anderer bauschädigender Pilz in den untersuchten Proben vorgefunden wurde.

Der Historische Verein unterstützt die Planungen der Gemeinde zur zukunftsorientierten Gestaltung der Ortsmitte von Regnitzlosau. Die bisherigen Planungen beruhen auf der Basis der von der Gemeinde beauftragten und mit öffentlichen Mitteln geförderten Machbarkeitsstudie des Architekturbüros ghs ARCHITEKTEN, Hof, vom 03.02.2020. Die Machbarkeitsstudie sieht die Sanierung des ehemaligen Badhauses und die Nutzung als Fahrradhostel vor.

Für den Planungsbereich haben sich inzwischen andere Entwicklungen ergeben. Außerdem entsteht in Nentschau ein gastronomisches Projekt, das auch die Funktion eines Radlerhostels übernehmen wird.



Das ehemalige Badhaus Postplatz 4.

Der Historische Verein hat deswegen in den vergangenen zwei Jahren alternative multifunktionale Nutzungskonzepte erarbeitet und mit verschiedenen Institutionen abgestimmt; so zum Beispiel mit den Nachbargemeinden Triebel, Eichigt und Hranice, dem Bund Naturschutz-Grünes Band-, der Perlmuschelzuchtstation Huschermühle, der ILE Dreiländereck und dem Team Freizeit und Tourismus. Denkbar wäre zum Beispiel ein zentrales „Informationszentrum Dreiländereck“ samt Heimatarchiv. Die Bündelung touristischer Angebote und Alleinstellungsmerkmale unter der Dachmarke „Dreiländereck“ wird von allen angesprochenen Institutionen als ein zukunftsweisendes touristisches Konzept unterstützt.

Auch über die Finanzierung des Projekts gab es Verhandlungen mit den Abteilungen Städtebauförderung und Wirtschaftsförderung bei der Regierung von Oberfranken sowie mit möglichen anderen Fördergeldgebern. Die jetzige Förderkulisse und die derzeitige Haushaltslage der Gemeinde stehen allerdings momentan einer wirtschaftlich vertretbaren Umsetzung des Projekts entgegen; zumal vorrangig die Finanzierung des Kindergartenneubaus ansteht. Die wirtschaftliche Situation könnte sich nach Meinung des Vereins in einigen Jahren ändern. Ein Abriss des Gebäudes würde die Chance der Sanierung und seiner sinnvollen Nutzung jedoch unwiederbringlich zunichtemachen.

Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. setzt sich daher nach wie vor für den Erhalt des Gebäudes ein. Das Dach und die Außenhaut sind dicht. Es entstehen keine Kosten, wenn das Gebäude noch einige Jahre stehen bleibt. Im Übrigen entstünden für den Abriss erhebliche Kosten, die der Gemeinde für wichtige Pflichtaufgaben fehlen würden.

Jugendtreff in der Grotte

Regnitzlosau – Hallo zusammen aus dem Jugendtreff in der Grotte... die gemeinsame Jugendgruppe der Kirchengemeinde und der Kommune Regnitzlosau!

Ich wünsche allen noch ein Gutes und Gesundes Neues Jahr!

Hier bei uns im Jugendtreff in der Grotte laufen bereits die Vorbereitungen und Planungen für die nächste Zeit.

Unser Jugendtreff hat im Moment weiterhin für alle im Alter von 11 bis 17 Jahren am Donnerstag, von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Jedoch können sich hier noch Änderungen bzgl. Alter und Öffnungszeiten ergeben, denn es sollen natürlich möglichst viele Kinder und Jugendliche erreicht werden. Infos hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Rückblick Januar

Im Januar waren wir erst mal entspannt, starten das Jahr mit etwas Ruhe und gehen gemeinsam in die Planung der kommenden Wochen. Und das war im Januar bei uns los:

- 04.01.24 Offener Treff / Ferienmodus
- 11.01.24 Offener Treff mit Softbar – Wir haben die Popcornmaschine aktiviert und waren schwer begeistert
- 18.01.24 Offener Treff / wir backen Waffeln
- 25.01.24 Offener Treff / Faschingsplanung / Brainstorming

Ausblick Februar

- 01.02.24 Offener Treff
- Mittwoch!! 07.02.24 14.00 Uhr – 15.00 Uhr in der Grotte... Let's talk about...
... für alle die Gesprächsbedarf haben und ein offenes Ohr brauchen
- 08.02.24 Faschingsparty im Jugendtreff
- 15.02.24 Ferienmodus / Film und Popcorn / Vorbereitung Workshop
- 22.02.24 Handyworkshop für die Losauer Siedlerfrauen
- 29.02.24 Offener Treff / Spieleabend

Bei Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung! Erreichbar bin ich im Moment unter: Jugend@Regnitzlosau.de Bis bald im Jugendtreff, ich freu mich auf euch!
Eure Alex



Weihnachtsfeier 2023

Am 16. Dezember 2023 fand in den Räumlichkeiten des VfB-Heims die Weihnachtsfeier des VfB Rehau statt. Vertreter aus Vorstand, Fußball und der Fitness-Studio-Sparte waren geladen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Der 3. Vorstand Benjamin Popp begrüßte die Gäste vor dem VfB-Heim. Dort, wo im Sommer ein Biergarten zum gemütlichen Beisammensein einlädt, wurden Glühwein, alkoholfreier Punsch und Bier serviert. In seiner Ansprache blickte Benjamin Popp auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Ausblick auf das Kommende.

Danach wurde die Feier im VfB-Heim „Zur Ficht'n“ fortgesetzt, wo das Team um Tolga Gürses und Janina Cosolo ein weihnachtliches Menü servierte. Wer sein Glück bei der Tombola versucht hat, konnte zusätzlich abräumen. Unterhaltung boten ein Zauberer-Team und ein Karrikaturist. Auch der



Nikolaus schaute vorbei und ließ – auf sehr unterhaltsame Art und Weise – kein gutes Haar an den Fußballern des Vereins. Danach wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Rückblickend war die Weihnachtsfeier 2023 ein überaus gelungenes Event. Langjährige Mitglieder lobten die Veranstaltung: „fast wie früher“ sei sie gewesen.

Altherren-Hallenstadtmeisterschaft 2024

Am 21. Januar 2024 fand die alljährliche Hallenstadtmeisterschaft statt. Ausgerichtet wurde das Turnier vom VfB Rehau unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters von Rehau, Michael Abraham. Die Alten Herren des VfB begrüßten die Mannschaften des SpVgg Faßmannsreuth, des SGV Pilgramsreuth, der SG Regnitzlosau/Gattendorf sowie der SG Tauperlitz/Wurlitz in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums Rehau.

Kurz nach dem ersten Anpfiff um 14:00 Uhr wurde die Stimmung durch einen schweren Unfall gedrückt. Eugen Schäfer vom VfB Rehau musste nach einer unglücklichen Knie-Verletzung ins Krankenhaus und konnte das restliche Turnier nicht miterleben.

Gute Besserung, Eugen! Nach diesem Dämpfer konnte das Turnier unfallfrei fortgesetzt werden. Die Spieler der SpVgg Faßmannsreuth haben die Meisterschaft mit einer sehr starken Offensive (vier Tore durch Ergün Aydinli, fünf Tore durch Christian Adolph) auch in diesem Jahr für sich entschieden und konnten zum dritten Mal in Folge den Pokal mit nach Hause nehmen. Andreas Rothmund (VfB Rehau) und Christian Adolph (SpVgg Faßmannsreuth) sind die diesjährigen Torschützenkönige.

Die Verantwortlichen bedanken sich bei allen Mannschaften und Schiedsrichtern für ein faires Turnier, bei dem der Spaß deutlich im Vordergrund stand!

Der VfB Rehau gratuliert seinem 1000. Vereins-Mitglied

Der VfB Rehau kann auf eine lange, ereignisreiche Vereinsgeschichte zurückblicken, in diesem Jahr gab es aber eine Premiere: Nico Rausch aus Selb ist das 1000. Vereinsmitglied. In den vergangenen Jahren konnte der VfB einen positiven Zulauf an Sportlerinnen und Sportlern verzeichnen, die sich für den Fußball, im Fitnessstudio oder andere Angebote des Vereins angemeldet haben. Auch die aktive Vereins-Arbeit hat merklich zugenommen.

Nico Rausch hat sich im September 2023 im Fitnessstudio „Outdoor“ angemeldet und ist damit das 1000. VfB-Mitglied. Nun konnte der Vorstand auch persönlich gratulieren:



Ernst Most, Jürgen Saalfrank und Benjamin Popp überreichten einen Gutschein für das Vereins-Heim „Zur Ficht'n“. Nico kann sich außerdem über ein Jahr kostenloses Training im Fitnessstudio freuen.

Jugend-Weihnachtsfeiern

Neben der Vereins-Weihnachtsfeier veranstaltete der VfB Rehau im November und Dezember auch Weihnachtsfeiern für die E-, die F- und die G-Jugend. Für Unterhaltung sorgten verschiedene Unternehmungen, wie eine Fackelwanderung, Kegeln auf der haus-eigenen Kegelbahn des VfB und ein Fußballtennis-Turnier in der Tennishalle des TC

Rehau. Vom Weihnachtsmann gab es für jedes Kind einen Sportrucksack mit ausreichend Platz für die Ausrüstung. Ein großes Dankeschön geht an die H.J. Amann GmbH, die die Geschenke mitgesponsert hat. Das Weihnachtsessen sorgte ebenfalls für leuchtende Augen: Nuggets mit Pommes im Vereins-Heim „Zur Ficht'n“ des VfB.



Edeka-Spende für den VfB



Kurz vor Jahresende erhielt der VfB Rehau noch eine Spende von Edeka Schraml in Höhe von 381 Euro. Die Gelder wurden im Zeitraum von Mai bis November 2023 gesammelt. Jeder, der in dieser Zeit die Edeka Vereinskarte beim Einkauf bei Edeka Schraml in

Rehau und Marktredwitz an der Kasse vorgezeigt hat, hat automatisch 1% seines Einkaufswertes an den Verein gespendet. Die Aktion läuft auch in 2024 weiter. Die Vereinskarten sind weiterhin gültig.

Texte: Andrea Heimer

Die Läufer der Skiabteilung...

... des ASV haben mit ihrem traditionellen Silvesterlauf ihre Laufsaison 2023 abgeschlossen. Etwa 30 Läuferinnen und Läufer trafen sich am ASV-Heim ein, um dabei zu sein. Bei gutem Laufwetter ging's Richtung Frankenhof, Fohrenreuth, Richtung Eulenhäuser und über den Perlenbachradweg zurück zum ASV-Heim. Nach einem ca. einstündigen gemütlichen Lauf gab's, wie gewohnt, Brotzeiten vom eigens kreierten Buffet im ASV-Heim. Am Abend traf man sich zur Silvesterparty bei Christl in Pilgramsreuth.



Unsere Vital-Sportgruppe...

... unternahm einen Busausflug zum Lichterzauber nach Obertrubach in die Fränkische Schweiz. Gegen Mittag ging's los zum Mittagessen nach Himmelkron, anschließend weiter nach Obertrubach zur Lichterprozession. Die „ewige Anbetung“ folgt einer langjährigen Tradition, wobei der Ort von tausenden kleinen Lichtern, Holzfeuern und bengalischen Feuern geschmückt wird. Auf den umliegenden Felshängen werden viele Wachsfelder abgebrannt. Nach Einbruch der



Dunkelheit begann die feierliche Schlussprozession. Die Gruppe ließ sich von der Ruhe und dem Lichterzauber einfangen.

Ski-Wochenende

Ein verschneites Skiwochenende in den Kitzbüheler Alpen/Wildkogel verbrachten die Skifahrer der Skiabteilung des ASV Rehau. Die Wettervorhersage versprach nichts Gutes - starke Schneefälle waren gemeldet, doch echte Skifahrer und Schneeliebhaber lassen sich von schlechtem Wetter nicht abschrecken. Am Samstag ging es erstmals ins Skigebiet Wildkogel. Dieses erwies sich als wahres Paradies für Skifahrer, mit anspruchsvollen und gemütlichen Pisten.

Nach Bier und Obstler am Bus kehrte die Gruppe am späten Nachmittag in ihre Unterkunft, den Stubacher Hof in Uttendorf zurück. Den Abend ließ man traditionell mit Après-Ski und einem köstlichen 3-Gänge-Menü ausklingen. Am Sonntag fuhr die Gruppe ins Skigebiet Kitzbühel. Die 30 cm Neuschnee über Nacht sorgten für einen weiten super Skitag, bevor man am Nachmittag wieder die Heimfahrt nach Rehau antrat, und gegen 22 Uhr zuhause ankam.



Schach beim ASV

Unsere Schachspieler empfingen im Januar den SK Marktflugast in der Bezirksliga Oberfranken Ost. Für beide Teams ging es um wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Die Gäste kamen besser in den Wettkampf, da Horst Geier nach einer Springerfabel mit Damenverlust aufgeben musste. Doch das Rehauer Geburtstagskind Alexander Hühner griff am Spitzenbrett forschend an, opferte einen Bauern für bessere Entwicklung und siegte. Auch Gerhard Zapf konnte durch ein Damenopfer sein Spiel gewinnen und brachte Rehau in Führung. Diese verteidigte Toni Graspeuntner mit einem Remis. Florian Fischer gewann durch ein Abzugschach die Qualität und damit sein Spiel. Doch die Gäste ließen nicht locker und verkürzten den Rückstand: Roland Mildner verlor trotz eines Figurenvorteils. Dr. Uwe Leonhardt gewann seine Partie durch einen beherzten Angriff. In der letzten noch offenen Partie siegte Franz Dörfel souverän und erhöhte das Endergebnis auf 5,5 zu 2,5 für den ASV, der sich damit zunächst einmal von den Abstiegsplätzen distanzieren konnte.

PV-Anlage in Betrieb

Im letzten Quartal des Jahres 2023 wurde die Photovoltaik-Anlage am ASV-Heim mit Stromspeicher fertiggestellt. Die Arbeiten wurden von den beiden Rehauer Firmen Röhring-Bedachungen und SVP-Elektrotechnik ausgeführt sowie ein Teil davon in Eigenleistung. Mittels dieser Anlage sollen die Stromkosten für unser neues ASV-Heim dauerhaft um 60 bis 70 Prozent reduziert werden. Damit leistet der ASV Rehau seinen Beitrag zur Energiewende.

Termine Vital Sportgruppe

Dienstag, 13. Februar 2024, 14 Uhr

Fasching bei Massimo

Mittwoch, 14. Februar 2024, 14 Uhr

Heringssessen bei Massimo

Dienstag, 27. Februar 2024, 14 Uhr

bunter Spielenachmittag

Donnerstag, 29. Februar 2024, 14.30 Uhr

Hallenboccia

Jeden Mittwoch

18.30 Uhr **Gymnastik,**

20 Uhr **Wassergymnastik** (außer Ferien)

Jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr

„da HEIM im ASV“

Treffen mit ASV-Senioren

VSG-Termine auch unter www.asv-rehau.de

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Stammtisch

da HEIM im ASV

Jeden Freitag, 19.30 Uhr

Schachabend

da HEIM im ASV

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Damen-Hockergymnastik

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

da HEIM im ASV

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Volleyballtraining

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr

Wassernixen im Hallenbad

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Skigymnastik

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Dienstag, 13. Februar 2024, 14 Uhr

maskierter Laufftreff

Dorfplatz Kautendorf

Mittwoch, 14. Februar 2024, 18 Uhr

Heringssessen

da Heim im ASV

Samstag, 17. Februar 2024, 4 Uhr

Ski-Tagesfahrt Rehauer Vereine

Info Stefan Weber

Donnerstag, 22. Februar 2024

Skigymnastik, anschließend Clubabend/Vortrag Nepal

2. März – 9. März 2024

Wochenski-fahrt, Info Stefan Weber

Laufftreffs:

Jeden Dienstag, 14 Uhr

Treffpunkt Kreuzung Wüstenbrunner Str./Hintereingang Bezirksklinik

Jeden Samstag, 14 Uhr

Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Helmut Stein, Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs)

Info allgemein:

Stefan Weber 09283 / 5343

skireisen@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Wer willst Du in 2024 sein?

Ich schreib Sie heute in der DU-Form an, da wir es diesmal wieder etwas persönlicher machen.

Das mit den guten Vorsätzen für das neue Jahr wird ja wohl wieder nix, oder? Ist aber auch gar nicht schlimm. Wir haben ja alle noch die Vorsätze vom letzten Jahr übrig, und die sind ja so gut wie unbenutzt.

Ja, die inneren Stimmen bleiben. Mehr Sport treiben, mal 20 bis 30 Kilo abnehmen, gesünder essen, weniger Alkohol, mehr Zeit für sich selbst, impulsmäßig auch mal im Haushalt mithelfen, seine Umsatzziele erreichen, neue Kinder machen oder das Haus streichen, und der Garten – oh mein Gott, der Garten.

Ich habe noch nie jemanden sagen hören, dass er im neuen Jahr ein besserer Chef oder noch verrückter, ein besserer Mensch werden möchte. Oder kennst Du jemanden, der sagt, dass er im neuen Jahr noch loyaler zu seiner Arbeit, zu seiner Firma stehen will? Siehste.

Kleiner Tipp am Rande:

Wie wäre es denn mal mit Selbstliebe – einfach so. Unser unperfektes Leben einfach mal belächeln und nicht immer so hart zu uns selbst sein. Und wenn jetzt jemand denkt, dass er dafür keine Zeit hat, dem sei gesagt: „Fürs Unglücklichsein nehmen wir uns doch auch tagtäglich jede Menge Zeit.“ Einfach mal akzeptieren was ist, und nicht schon wieder nach „mehr“ schielen. Man kann im Leben nun mal nicht alles haben. Eine dicke Frau und viel Platz im Bett – geht halt nicht.

Und wir sollten aufhören uns mit anderen zu vergleichen. Denn das ist definitiv das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.

Außerdem musst Du einem Idioten nicht beweisen, dass du keiner bist. Ich kann ja mittlerweile solche Leute so lange ignorieren, bis sie an ihrer eigenen Existenz zweifeln. Und wenn mich mal jemand ignoriert – stör' ich ihn einfach nicht dabei.

Und gehe in 2024 den Nörglern aus dem Weg. Die haben Deine Aufmerksamkeit nicht

verdient. Ihr kennt die Typen: Das sind die, die im Urlaub darüber schimpfen, dass das Essen im Hotel grottenschlecht geschmeckt hat und dann waren auch noch die Portionen viel zu klein.

Und vielleicht sollten wir uns auch nicht mehr an all den aberwitzigen Diskussionen über Gott und die Welt beteiligen. Könnt Ihr Euch noch erinnern, als die vermeintlich Toleranten unter den Weltenrettern versucht haben, uns zum Gendern zu nötigen? Von er/sie/ es scheint es nur noch Insellösungen und Spurenelemente zu geben. Und die dritte Toilette für das ES ist auch vom Tisch. Das Thema ist durch. Ja, einfach mal ganz leicht abperlen lassen und ... lächeln. Ein schönes und erfrischendes Ziel für 2024 könnte auch das Thema Ehrlichkeit sein. Sei aufrichtig, wo Du nur kannst. Und falls Du denkst, dass dies gar nicht so einfach ist, kriegst Du hier noch einen sehr schönen Tipp. Trink Alkohol – sei kindisch – und trag viel zu enge Hosen. Denn alle drei sagen die Wahrheit. Betrunkene, Kinder und Leggings. Apropos Kinder – nur so zur Erinnerung: 75 Prozent der Zeit, die wir jemals gemeinsam mit unseren Kindern verbringen, ist vorbei, wenn sie 12 Jahre alt sind. Und 90 Prozent Deiner Zeit mit ihnen ist bereits weg, wenn sie 18 sind. Also, genießt Eure Kinder und liebt sie. Nein, ich hab nichts von verwöhnen gesagt.

Und wenn Du trotzdem auch mal Bock hast, einen anderen Menschen zu provozieren, sei einfach glücklich. Das geht den Grantlern so richtig auf den Sack.

Euer Wolfgang Bötsch

P.S.: Und damit sich der Kreis zu den guten Vorsätzen im neuen Jahr schließt, darf ich Euch verraten, dass ich mir tatsächlich auch was vorgenommen habe. Ich hab mir zum Jahreswechsel gesagt: „Heinz, ab diesem Jahr isst Du weniger Fleisch und trinkst weniger Bier.“ Gott sei Dank heiße ich nicht Heinz.



RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de



Ihr zuverlässiger Partner
Stephan Thüroff
seit 1993
Fliesenlegermeister

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283 / 93 10
Fax-Nr. 0 92 83 / 89 72 11



MOBILE FRISEURMEISTERIN
"Do host du ka gwench!"
www.heygina.de
0151 721 679 18

Regnitzlosau, Rehau,
Döhlau, Gattendorf, Feilitzsch
und Umgebung

Die perfekte SieberKüche: ZENTRUM der modernen Wohnwelt

Echter Lifestyle zum Wohlfühlen !!!



Schnelle Lieferung!
Küchen-Sonderverkauf

**KüchenAktions
Wochenende**
mit kreativer Sofortplanung
freitags und samstags
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Unsere kreative Küchenraumplanung orientiert sich am individuellen Lifestyle unserer Kunden! Den fließenden Übergang von Küche und Wohnen gestalten wir in allen Details besonders überzeugend. Mit dem **Rundum Sorglos Service** kümmern wir uns um alles - wenn Sie es wünschen. Für eine einzigartige, faszinierende KüchenRaumModernisierung!

Unsere beste Garantie sind viele zufriedene Kunden!



KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

Baugeschäft **JUNG** GmbH



**Ihr zuverlässiger Partner
wenn es um Bauen
und Renovieren geht:**

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in **Rehau**



**Mehr
Generationen
Haus**

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und
Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150

Tagesempfehlung

alle Gerichte auch zum mitnehmen

Täglich Frühstück ab € 5,80
Weißwurstfrühstück mit Weizen € 8,80
Brotzeiten ab 17:30 Uhr

Montag
Wiener Backhähnchen € 9,80
mit Kartoffelsalat
Schaschlik mit Leber € 8,80
dazu Pommes frites

Dienstag
Spaghetti Bolognese € 8,80
Spinat-Ricotta Knödel an Käsesauce € 8,80
Schweineschnitzel in Eihülle € 12,80
auf Tomatenspaghetti

Mittwoch
LIVE Musik alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr
Currywurst mit Pommes frites € 8,80
Rahmgeschnetzeltes mit Eierspätzle € 12,80
Abgeschmälzte Klöße in der Eihülle € 8,80
Paniertes Schnitzel an Käsesauce, Rösti € 12,80

Donnerstag
Heute ist Schnitzeltag
Schnitzel aus der Schnitzelkarte ab € 8,80
Spaghetti an Gemüse-Sahnesauce € 8,80

Freitag
Heringsfilet Hausfrauen Art Salzkartoffeln € 8,80
Ungarisches Gulasch mit Eiernudeln € 12,80
Kaiserschmarrn mit Apfelmus € 8,80

Samstag
Kalbsleber Berliner Art Kartoffelstampf € 12,80
Krautwickel an Specksauce, Salzkartoffeln € 8,80
Schupfnudeln mit Sauerkraut & Speck € 8,80

Sonntag
gibt's saisonale und regional Küche



Friedrich-Ebert-Str. 13
95111 Rehau
Tel. 09283 - 8995206

Unsere nächsten Musik Events

Reservieren Sie jetzt schon Ihren Tisch

14. Februar

Oliver & Heidi

21. Februar

Enzo

28. Februar

*Bernd Hammerschmidt
Volkstümliche Schlager*

*Schwingen Sie doch mal
wieder das Tanzbein!*



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung
für unser Team

Meister /Techniker **(m/w/d) (Heizung/Sanitär)**

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur **(m/w/d)**

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer
Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de



www.diakonie-hochfranken.de